

erlebe KEMPEN

#11 DEZEMBER 2022

DAS NEUE MAGAZIN FÜR KEMPEN UND DEN NIEDERRHEIN



ADVENT
Hier kann
man Gutes tun

8

WOHNEN
„Rotkehlchen“
erobert Kempen

16

MUSIK
Zu Gast bei den
„Trombläsern“

26

Gemeinsam sind wir stärker.

Weil bei uns als Genossenschaftsbank die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht.

Weil Werte wie Transparenz, Fairness und Gleichberechtigung das Fundament einer erfolgreichen Gemeinschaft bilden.

Weil wir gemeinsam mehr erreichen können.

Weil die besten Entscheidungen die sind, die von allen Beteiligten gemeinsam getroffen werden.

Weil wir am besten dort entscheiden, wo die Folgen direkt spürbar sind: vor Ort.

Weil es die Heimat ist, die uns alle ausmacht, und weil wir sie nach Kräften fördern.

Weil unsere Mitarbeiter für jedes Mitglied und jeden Kunden persönlich da sind.

Weil unsere Filialen nicht einfach nur Standorte sind, sondern Engagement für unsere Heimat bedeuten.

Weil jedes neue Mitglied willkommen ist und unsere Gemeinschaft bereichert.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Editorial

Vor einem Jahr lag die erste Ausgabe von „erlebe Kempen“ aus. Zwölf Monate voller spannender Begegnungen, lehrreicher Erfahrungen, voller Unterstützung, Zuspruch und konstruktivem Feedback liegen hinter uns. Wir haben immer wieder an unserem Magazin gefeilt, um von Ausgabe zu Ausgabe besser zu werden. Und so wollen wir weitermachen. Wir danken allen Menschen, die uns dabei unterstützen. Vor allem danken wir unseren tollen Anzeigenkunden für ihr Vertrauen. Wir freuen uns, dass es in Kempen und Umgebung so viele interessante Unternehmen gibt, die wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gerne vorstellen und ans Herz legen. Nun halten Sie also Ausgabe #11 in den Händen – eine närrische Zahl. Aber bevor wir uns im nächsten Jahr wieder ausführlich mit dem Karneval befassen, stehen nun erst einmal Advent und Weihnachtszeit an. Wir stellen Ihnen in der aktuellen Ausgabe vor, was Sie in der Vorweihnachtszeit Gutes tun können, geben Shopping- und Geschenk-Tipps und stellen die Truppe vor, der wir das traditionsreiche Turmblasen am Heiligabend verdanken. Unser Titel-Thema widmen wir dem Wohnen. Wer einmal in Kempen eine Wohnung oder ein Haus gesucht hat, weiß, dass das nicht einfach ist. Aber die Mühe lohnt sich. Denn hier lebt es sich einfach gut. Viel Spaß beim Lesen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2023 wünschen

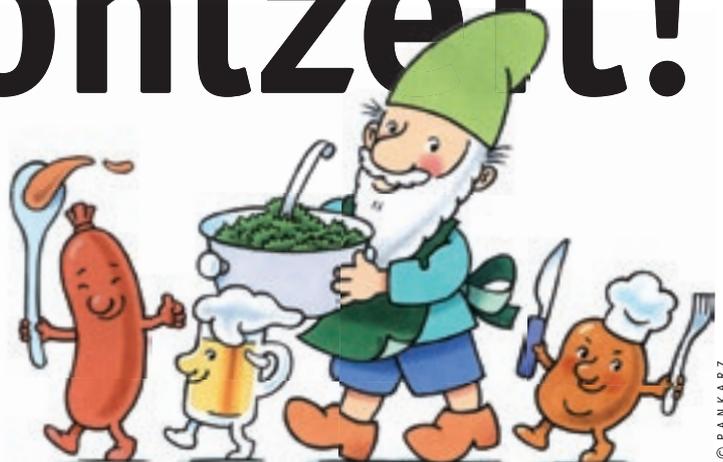
Ulrike Gerards und Patrick van der Gieth

Grünkohlzeit!

Probieren Sie auch unsere Grünkohllasagne, die frischen und fertigen Salate, deftige Eintöpfe und vieles mehr aus unserem Direktverkauf.

Öffnungszeiten Direktverkauf:

Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr
Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung



© PANKARZ

H. Funken GmbH & Co. KG | Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52-914 99-0 | www.bauerfunken.de

Impressum

Verlag: Inside Grafik, St. Huberter Straße 67, 47906 Kempen

Herausgeber: Patrick van der Gieth

Telefon: 0177-7313435

E-Mail: info@insidegrafik.de

Redaktion

Ulrike Gerards (Chefredakteurin, V.i.S.d.P.), Eva Scheuss, Dr. Cornelius Lehmann,

Nina Mützelburg, Ulli Potofski

Grafik und Layout: Inside Grafik

Titelfoto: Tobias Bösel

Auflage: 7000

Druck: ALWO druck Arretz GmbH, Tönisvorst

Vertrieb: Inside Grafik

Anzeigen: Patrick van der Gieth

© by Inside Grafik

www.erlebekempen.de



WEIHNACHTSBOX
Verschenken Sie Theater!
Drei Abende für 88,50 Euro!

THEATER
KREFELD
MONCHEN
GLADBACH

www.theater-kr-mg.de

• Räumungsverkauf • Räumungsverkauf • Räumungsverkauf •

**Wir bedanken uns
für **13 Jahre** Treue!**

**-Atelier-
A. Veit**

**Bis zu
30-50%
auf unsere Ware!**

Pelz & Leder
Verkauf • Reparatur

Räumungsverkauf:
**Pelzjacken, Damen- und Herren-
Lederjacken und Lederwesten
sowie Mützen, Schals, Hüte
und Handschuhe.**

Kuhstr. 11 • 47906 Kempen
Tel.: 02152 / 910 52 78
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr

• Räumungsverkauf • Räumungsverkauf • Räumungsverkauf •

Inhalt DEZEMBER 2022 JANUAR 2023



Kurznotiert

- 6 NEUES AUS UND UM KEMPEN
- 8 GUTES TUN IM ADVENT

Titel

- 10 SO WOHNT KEMPEN
- 16 ROTKEHLCHEN BRINGT GLÜCK INS HAUS

Neues

- 18 NEUER WHISKY AUS ST. HUBERT
- 20 FESTLICH SHOPPEN
- 22 GESCHENK-TIPPS
- 25 AUSBLICK AUF DIE WHISKY-MESSE
- 28 KEMPENS MARKTRECHT FEIERT JUBILÄUM

Steuern

- 19 STEUERN STEUERN

Recht

- 23 ALLES WAS RECHT IST

Gesundheit

- 24 SPRECHSTUNDE HOSPITAL

Kultur

- 26 HINTER DEN KULISSEN DER TURMBLÄSER

Unterwegs

- 29 STREIFZUG DURCH KAHLA
- 32 GRUSS AUS KANADA

Termine

- 34 IM DEZEMBER UND JANUAR

Glosse

- 38 DAS LETZTE WORT



BELEUCHTETE TRAKTOREN FÜR „EINEN FUNKEN HOFFNUNG“

„Ein Funke Hoffnung“ – unter diesem Motto erfreuen Landwirte nun schon im dritten Jahr kleine und große Zuschauer an den Straßen mit beleuchteten und geschmückten Traktoren. Die Landwirte verdeutlichen mit der Aktion, dass auch sie „Hoffnung“ benötigen. „Ohne Bauern geht es nicht!“ Das ist die Botschaft der Initiative „Land sichert Versorgung“ (LSV). Sie kämpft nach eigenen Angaben für den Erhalt der deutschen Landwirtschaft, bemüht sich um Dialog und eine Politik nach wissenschaftlichen Fakten. Sie fordert zudem eine faire Bezahlung durch den Lebensmitteleinzelhandel und eine Bevorzugung deutscher Produkte.

Auftakt zur Lichterfahrt ist am Samstag, 3. Dezember, in Grefrath. Die Trecker starten um 17 Uhr in Vinkrath, dann geht es über Mülhausen und Oedt nach Grefrath. Am Sonntag, 4. Dezember, gibt es eine Fahrt durch Nettetal, die um 17 Uhr in Lobberich beginnt und auch nach Hinsbeck führt. Am Freitag, 9. Dezember, fahren die Traktoren ab 17 Uhr von Dornbusch aus durch Süchteln. Am Samstag, 10. Dezember, ist die Lichterfahrt in Kempen mit Start um 17 Uhr an Haus Steinfunder. Durch Viersen geht es am Sonntag, 11. Dezember, ab 17 Uhr, durch Dülken am Freitag, 16. Dezember, durch Niederkrüchten, Brüggel und Schwalmatal am Samstag, 17. Dezember. In Tönisvorst fahren die Traktoren am Sonntag, 18. Dezember, um 17 Uhr am Ostring in St. Tönis los.

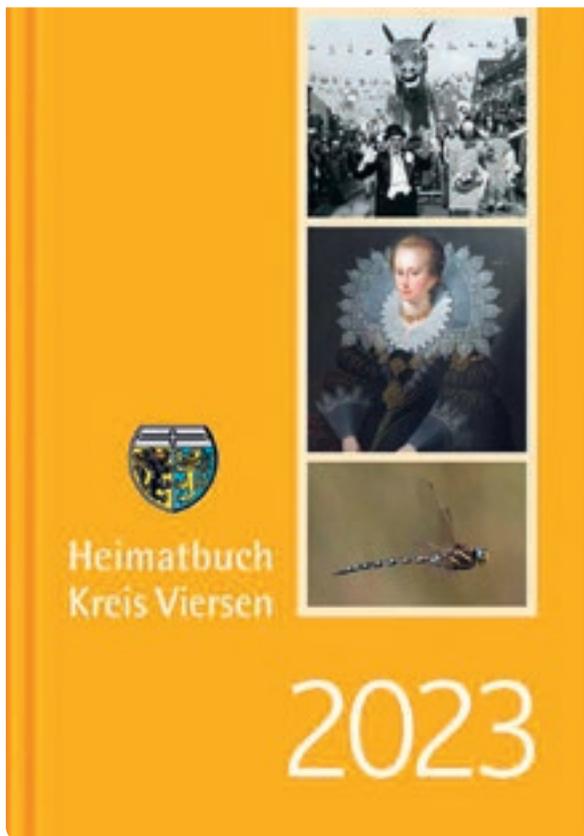


Im Dezember sind wieder beleuchtete Traktoren im Kreis Viersen unterwegs.

© Nadine van der Gieth

ARCHIV-UMZUG UND MEHR IM NEUEN HEIMATBUCH

Das Heimatbuch 2023 des Kreises Viersen ist da und umfasst 320 Seiten mit 18 Beiträgen, unter anderem zur Lobbericher Borcholtz-Bibliothek von 1748 und zur Deutschen Schule in Venlo. Neben den Erkenntnissen über ein mobiles Feldgericht in Willich und den frühen Tod des Viersener Malers Lorenz Neef sind in diesem Jahr auch wieder viele interessante Forschungsergebnisse zusammengekommen, etwa über das Porträt der Ferdinanda von Wachten-donk, die Namen des Gelleshofes in Tönisvorst und ein Detail über den Gutshof Haus Velde in Kempens Stadtteil Schmalbroich. An Natur und Landschaft Interessierte finden den zweiten Teil des Beitrags über die Entwicklung der Libellen im Kreisgebiet. Wie gewohnt sind aktuelle Dokumentationen im neuen Heimatbuch zu finden, zum Beispiel zum Umzug des Kreisarchivs von der Kemper Burg in den Neubau am Ransberg in Dülken. „Das Jahr 2022 bleibt für uns aufgrund des Umzugs unseres Kreisarchivs für immer unvergessen. Wir sind erleichtert darüber, wie gut der Umzug verlaufen ist und glücklich, uns in unserem neuen Quartier inzwischen gut eingelebt zu haben“, sagt Kreisarchivar Dr. Michael Habersack. Das Heimatbuch des Kreises Viersen ist für 12 € im regionalen Buchhandel oder über das Bestellformular auf www.kreis-viersen.de/heimatbuch zu haben – online auch als E-Book.



© Kreis Viersen

WAS TUN BEI STROMAUSFALL?

Wenn der Strom ausfällt, steht man recht schnell ohne Kommunikationsmöglichkeiten da. Wo bekommt man dann Informationen? Um für einen solchen Fall vorbereitet zu sein, haben die Städte und Gemeinden im Kreis Viersen Standorte für sogenannte Bevölkerungsschutz-Leuchttürme vorgestellt, die bei einem möglichen Stromausfall als Anlaufstellen dienen. Die 19 Leuchttürme sind über das gesamte Kreisgebiet verteilt. „Es geht uns mit der Einrichtung von Bevölkerungsschutz-Leuchttürmen keineswegs darum, Ängste zu verbreiten. Im Idealfall wird ein solches Szenario nie Realität. Dennoch ist es wichtig, für den Notfall vorbereitet und einsatzbereit zu sein“, so Landrat Dr. Andreas Coenen. In der Stadt Kempen sind die Anlaufstellen in der Dreifachturnhalle Ludwig-Jahn-Straße, im Forum St. Hubert sowie in der Grundschule und Turnhalle in Tönisberg. In der Gemeinde Grefrath befinden sich die Leuchttürme im Schulzentrum in Grefrath, in der Liebfrauenschule in Mülhausen und in der Gemeinschaftsgrundschule in Oedt. In Tönisvorst sind die Rosenthalhalle und die Hans-Hümsch-Halle Anlaufstellen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Kreises Viersen zu finden: www.kreis-viersen.de/gasmangel

DIE WELT VON PANDORA KEHRT ZURÜCK



Als „Avatar – Aufbruch nach Pandora“ im Jahr 2009 ins Kino kam, sorgte der Film für eine große 3D-Begeisterung. Nun kommt nach 13 Jahren Pause Teil 2 „Avatar: The Way of Water“ in die Kinos, mit dem James Cameron erneut das Kino revolutionieren möchte. Die Fortsetzung erzählt die Geschichte weiter. Sam Worthington und Zoe Saldana spielen erneut den ehemaligen Soldaten Jake Sully und die Na'vi Neytiri. Sie haben eine Familie gegründet. Zu der gehören mehrere Na'vi-Kinder und der menschliche Adoptivsohn Javier „Spider“ Socorro (Jack Champion), der auf der Militärbasis aufgewachsen ist. Die Familie verlässt ihr Zuhause und erkundet die verschiedenen Gegenden von Pandora. Der Film hat einige Stars zu bieten: unter anderem Sigourney Weaver, Kate Winslet und Vin Diesel sind dabei. Und ihnen wurde beim Dreh einiges abverlangt. Kate Winslet verriet in einem Interview, dass sie es schaffte, für Unterwasserszenen sieben Minuten und 14 Sekunden die Luft anzuhalten. Damit habe sie, so liest man, den Hollywood-Rekord von Tom Cruise gebrochen, der für „Mission: Impossible – Rogue Nation“ sechs Minuten ohne Luft ausgekommen war. „Avatar 2“ startet am 14. Dezember in den deutschen Kinos.



© Walt Disney



MIT ERLEBE KEMPEN GEWINNEN

Es darf wieder gesungen werden! Nach drei Jahren Pause lädt die KG Echte Fründe Kempen e.V. zum beliebten Mitsing- und Partyabend „Sing doch ene mit“ ein. Bereits zum sechsten Mal wird gemeinsam gesungen und gefeiert. Die jüngste Kempener Karnevalsgesellschaft, die am 11.11.22 ihr jeckes 11-jähriges Bestehen feierte, hat dabei einige Neuerungen vorgenommen. „Sing doch ene mit“ findet am Freitag, 27. Januar, ab 19.11 Uhr erstmalig im Forum St. Hubert statt. Tickets sind für 13 € im Vorverkauf bei Schreibwaren Beckers (Kempen) und in der Gärtnerei van der Bloemen (St. Hubert) erhältlich. Nach Stationen beim Bergwirt an der Kerkener Straße und im „The Whistle Irish Pub“ an der St. Huberter Straße wird 2023 mit dem Forum St. Hubert eine neue Ära eingeläutet. „Dass wir die Location wechseln wollten, stand 2019 – auch unabhängig und lange vor Corona – für uns schon fest“, so Kathrin Eichler von den Echten Fründen. „Mit dem Forum St. Hubert haben wir einen tollen neuen Veranstaltungsort gefunden, in dem wir unser Konzept aus den letzten Jahren weiterführen und weiterentwickeln können“, so der Fründe-Vorsitzende Tobias Strohmeier. Ganz nach dem Vorbild aus Köln sollen in Kempen die traditionellen, teilweise auch neuen Karnevalslieder einstudiert werden. Prinz Thomas I. wird mit Gefolge dabei sein. Als Highlight wird Tom Marquardt seine Hymne „Kempen rot und blau“ singen und in einen fröhlichen Partyabend mit karnevalistischer Musik von DJ Kossimo überleiten.

Erlebe Kempen verlost einmal zwei Karten für den Mitsingabend am 27. Januar. Einfach reinklicken unter erlebekempen.de/verlosung und mitmachen. Teilnahmeschluss: 15. Januar.

SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email. info@schreibwaren-beckers.de

www.schreibwaren-beckers.de

Gutes tun IM ADVENT

In der Vorweihnachtszeit freut man sich auf schöne Feiertage im Kreise der Familie. Oft denkt man dann aber auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht. Daher gibt es viele verschiedene Initiativen, die sich einsetzen und um Unterstützung dafür bitten. Hier eine kleine Auswahl an tollen Projekten, die es zu unterstützen lohnt:

„WEIHNACHTSWUNSCHBÄUME“

Noch bis zum 9. Dezember läuft die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ von katholischer Kirchengemeinde, Kinderschutzbund und Stadt Kempen. Kita-Kinder, deren Familien nicht so viel Geld haben, und deren Geschwisterkinder bis 16 Jahre, konnten ihre Wünsche abgeben, die nun an fünf Wunschbäumen hängen. Diese stehen im Rathaus am Buttermarkt, in der Volksbank an der Burgstraße, in der Sparkasse an der Orsaystraße, in der Volksbank St. Hubert und in der Bäckerei Hoenen in Tönisberg (im Netto-Markt). Bürgerinnen und Bürger können diese „pflücken“, das Geschenk kaufen und an den Sammelorten abgeben. Alle Infos dazu unter www.kinderschutzbund-kempen.de

HILFEN AUS KEMPEN FÜR DIE UKRAINE

Die private Hilfsaktion der Kempener Heribert Welter und Markus Dohmen hat in Kempen und Umland viele Unterstützer gefunden. Insgesamt sind bis Mitte November 26.330 € an Barmitteln eingegangen, die schon fast ganz für Hilfsmittel ausgegeben wurden. Mittlerweile haben Welter und Dohmen den fünften Transport mit Hilfsmitteln realisiert, der sechste soll noch am 21. Dezember folgen. Auf den rund 1.600 Kilometer langen Weg nach Transkarpatien hatten sie beim letzten Mal neben Konserven, Suppen, Mehl und Babynahrung auch Verbandsmaterial und Hygieneartikel mitgenommen. In der Ukraine wird es nun kalt. Für den Transport vor Weihnachten hoffen die beiden Initiatoren deshalb auch auf warme Kleidung, Schlafsäcke, Decken und Isomatten. Wer solche Sachspenden abgeben möchte, kann dies bei der Firma Welter, von Ketteler-Straße 24, an Wochentagen von 8 bis 17 Uhr tun. Der Förderverein St. Josef Kempen Kamperlings e.V. hofft weiter auf großzügige Unterstützung. Das Konto hat folgende IBAN: DE24 3205 0000 0011 0518 93.



Der Nikolaus kommt am 10. Dezember zum Klosterhof. Außerdem wird Kieran Hoof (16 Jahre) weihnachtliche Saxofonklänge anstimmen.

MITMACHEN UND STERNSINGER WERDEN

Gutes tun können auch schon die Jüngeren. Ab dem 28. Dezember sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder als Sternsinger in der Stadt unterwegs, bringen Segen und sammeln für Kinder in aller Welt. Jede Kempener Gemeinde unterstützt wieder ihr Projekt, das maßgeblich über Spenden aus Kempen finanziert wird: das Bildungszentrum Centro Thomas-a-Kempis in Brasilien (St. Marien), die Suppenküche für die Versorgung von Aidsweisen in Namibia (St. Josef) und das Kinderhaus Arbol de la Esperanza in Ecuador (Christ-König). Mitmachen ist einfach und macht Spaß! Alle Termine und Ansprechpartner für Kempen, St. Hubert, St. Tönis und Vorst unter gdg-kempen-tonisvorst.de/angebote-aktivitaeten/angebot-1/sternsinger/

AKTION AM KLOSTERHOF FÜRS ZIRKUSPROJEKT

Schon seit einigen Jahren tun auch Salvatore Strazzanti in seinem Sylter Eiscafé und die benachbarten Geschäfte im Klosterhof an der Burgstraße etwas Gutes für Kinder in der Stadt. Verschiedene Institutionen haben sie schon unterstützt. In diesem Jahr können sich die Mädchen und Jungen der Grundschule Wiesenstraße freuen. Nachdem wegen Corona das Zirkusprojekt mehrfach verschoben wurde, kann es nun 2023 endlich stattfinden. Wenn man am Samstag, 10. Dezember, den Weihnachtsmarkt besucht, lohnt es sich daher doppelt, am Klosterhof vorbeizuschauen. Es gibt ein buntes Programm für Groß und Klein und der Erlös geht im Anschluss an das Zirkusprojekt der Grundschule Wiesenstraße.

STERNE FÜR DEN ANNENHOF

Die Kuhstraße wird im Advent zur Sternenstraße. Dort wollen die Geschäftsleute die Dunkelheit erhellen und Kinderaugen zum Leuchten bringen. In vier verschiedenen Größen und verschiedenen Farben gibt es dort leuchtende Weihnachtssterne, die von Kindern aus dem St. Annenhof, insbesondere aus der Michael-Gruppe, gebastelt wurden. Anja Veit vom Atelier Veit hat die Aktion ins Leben gerufen und die anderen Gewerbetreibenden auf der Straße dafür begeistert. Der Erlös aus dem Verkauf der Sterne kommt den Kindern zugute, die sich davon einen kleinen Urlaub oder einen Wunsch erfüllen möchten. Am dritten Adventssonntag stehen die Kinder dann selbst an einem Stand bei „die Küche“ und verkaufen Sterne und Plätzchen.

Weihnachtskalender

1. Myline Intense
8 Wochen Programm
statt 149,-€ nur **99,-€**

3. 10er Karte ALL IN
(inkl. EKG Herzanalyse)
165,-€

5. 10er Karte Kurse
nur **99,-€** (ohne Yoga)

6. Thekenguthaben
50,-€ einzahlen
60,-€ bekommen

7. 10er Karte Yoga
299,-€

8. Polar Vantage M2
zum Grinchpreis **199,-€**
statt 299,-€

9. Riegelpaket
3 x Riegel zum Sparpreis

10. 12 Wochen
Rückenkonzept nur **222,-€**
inkl. Med. Analysen /erhalte
mind. **75€ von der KK**

11. Oatsnack Day
sattte Rabatte zu
Weihnachten **1,50€**

2. Sonnenbank
10er Karte **39,-€**
(jeweils 2 Chips)

4. Vegan Day
alle Veganen Produkte
30%

5. 10er Karte Kurse
nur **99,-€** (ohne Yoga)

6. Thekenguthaben
50,-€ einzahlen
60,-€ bekommen

7. 10er Karte Yoga
299,-€

8. Polar Vantage M2
zum Grinchpreis **199,-€**
statt 299,-€

9. Riegelpaket
3 x Riegel zum Sparpreis

23. Türchen 1-22
nochmal für Dich
im Angebot

22. Riegelpaket
3 x Riegel zum Sparpreis

12. 2 x INKO Eiweißbeutel
nur **33,-€**

13. 10er Karte
Eiweißshake nur **24,90€**

14. Polar Uhr IGNITE2
zum Grinchpreis **179,-€**
statt 229,-€

15. Galileo Vibrationstraining
12 Monate nur **89,-€**

16. Physiotherapeutische
Beratung und Körperanalyse 90 Min.
Jutesack taugliche **149,-€**

17. 10er DAY
(alle 10er Karten nochmal für Dich)

18. Thekenguthaben
50,-€ einzahlen
60,-€ bekommen

19. 12 Monatsabo
spare **130€** auf das Startpaket
+ 1 Monat gratis.
spare satte 350,-€!!!

20. Thekenguthaben
50,-€ einzahlen
60,-€ bekommen

21. 25% auf
Myline Produkte

Verschenke Gesundheit, Spaß und Wellness!

TC-KEMPEN · Kleinbahnstraße 32
47906 Kempen · www.tc-kempen.de

 **TC KEMPEN**
FITNESS & WELLNESS CLUB



So wohnt KEMPEN

In Kempen wohnt man gern. Aber wie wohnen die Menschen in der Stadt eigentlich? Großzügig oder doch bescheiden, auf dem Boden geblieben oder hoch hinaus? Für erlebte Kempen haben einige Einwohnerinnen und Einwohner ihre Türen geöffnet und erzählt, was ihr Zuhause für sie besonders macht.



FREIRAUM IN DER NATUR

Auf einem Hof gibt es immer was zu tun. Sebastian van Thiel lebt mit seiner Frau Jasmina und den drei Kindern schön ländlich. Mit allem, was dazu gehört. Der Boveshof liegt An Haus Velde im äußersten Norden Kempens, wurde 1900 erbaut und zunächst landwirtschaftlich genutzt, dann aber nicht mehr. 1978 kaufte die Familie van Thiel den Hof und packte eine Menge an. „Ich habe dann Landwirt gelernt, ich wollte den Hof wieder landwirtschaftlich zum Leben erwecken“, so Sebastian van Thiel. Der Kempener schätzt die Nähe zur Natur und den Freiraum, den man in der Abgeschiedenheit eines ländlichen Ansehens hat. 2002 übernahm er den Hof. Heute gehören zu dem Pensionspferdebetrieb 55 Hektar Land.

„Wir haben eigentlich alles auf links gedreht“, erinnert sich Sebastian van Thiel zurück. Bei den um-

fangreichen Sanierungsarbeiten traten dann auch einige Überraschungen zutage. Wie die beiden alten Gewehre aus dem Zweiten Weltkrieg, die in einer Zwischendecke versteckt waren. Aber auch unangenehme Überraschungen warten schon mal, wenn man eigentlich nur die Steckdose austauschen möchte und merkt, dass es dahinter schon etwas gekokelt hat und die Elektrik neu gemacht werden muss. Man müsse schon vieles selbst machen und am besten ein „Allrounder“ sein. „Bauen hat mir immer Spaß gemacht“, sagt Sebastian van Thiel. Und so hat er sich nach seinem Boveshof an ein neues Projekt herangewagt: den Borghof am Schlick in Wachtenonk nahe der Kempener Grenze. 1862 wurde er erbaut, 2019 übernahm ihn van Thiel und steckte seither viel Freizeit, Energie und Liebe in die Restauration. Im Frühjahr 2023 eröffnet dort ein Hof-Café. Dazu gibt es eine Event-Location, die man für unterschiedlichste Feier-Gelegenheiten mieten kann.



GEMEINSAM WOHT MAN BESSER

Kaffee und Kuchen stehen auf dem Tisch im Gemeinschaftsraum beim Klön-Café am Donnerstag. Dann kommen alle, die Zeit und Lust haben, zusammen und klönen über Dies und Das. Im Jahr 2007 hatten sich Menschen aus Kempen und Umgebung zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Wohnprojekt an den Start zu bringen. Sie gründeten den Verein „Besser Gemeinsam Wohnen“ (BGW) und im Mai 2014 zogen die Bewohner in das von vielen Kempenern als „Mehrgenerationen-Haus“ bezeichnete Gebäude am Alten Prozeptionsweg 6 ein. In den 21 Wohnungen leben heute 29 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Einheiten sind zwischen 50 und 130 Quadratmeter groß. Dazu gibt es viele Bereiche, die gemeinschaftlich genutzt werden. Alles ist barrierefrei. Das fängt an beim Aufzug und den auch für einen Rollstuhl ausreichend breiten Laubengängen und geht bis hin zu den ebenerdigen Duschtassen in den Wohnungen. „Besser Gemeinsam Wohnen“ ist ein herausragendes Projekt und über die Grenzen der Stadt hinaus beachtet. Immer wieder kommen Interessierte zu Info-Veranstaltungen, weil sie das Konzept begeistert. Nicht jeder braucht ein eigenes Haus. Auch der ökologische Aspekt spielt für die Bewohner eine Rolle, erklärt Elke Müller-Hüwen. Die Tiefgaragen sind mittlerweile mit Wallboxen zum Aufladen von E-Autos ausgestattet.

Aber was das Projekt besonders ausmacht, ist das Interesse an Gemeinschaft und die gegenseitige Unterstützung. Die Wohnungsgenossenschaft Besser Gemeinsam Wohnen Kempen eG ist Eigentümerin

und Betreiberin des Mehrgenerationenprojekts. Alle bringen sich ein, wie sie können und möchten. So gibt es eine Gartengruppe, die mit viel Engagement dafür sorgt, dass die Gemeinschaftsflächen blühen und wachsen. Die HuT-Gruppe (Haus und Technik) kümmert sich ständig um kleinere und größere Reparaturen und nimmt auch Dinge in Angriff, die grundlegend zu verändern sind. Einmal im Monat ist „Boxenstopp“, bei dem alle in der Gemeinschaft wichtigen Themen besprochen werden können.

Neben der Genossenschaft gibt es weiterhin den gemeinnützigen Verein Besser Gemeinsam Wohnen e.V., der Träger der Idee des gemeinschaftlichen Wohnens von Jung und Alt ist. In regelmäßigen Treffen fördert der Verein zum einen das Zusammenleben der Bewohner, zum anderen informieren sich dort Gäste über die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens. An den vielfältigen Angeboten, wie Ausflüge, Fahrradtouren, Kochclub, Doppelkopf, Gymnastik und einiges mehr, kann jedes Mitglied nach Lust und Laune teilnehmen. Um Mitglied zu sein, muss man aber nicht dort wohnen. Wenn mal eine Wohnung frei wird, wird ganz demokratisch über die Neubesetzung entschieden. Oft bestehen die Kontakte dann schon im Vorfeld. „Ein Ehepaar, das in eine frei gewordene Wohnung nachgerückt ist, haben wir durchs Turnen kennen gelernt“, berichtet Elke Müller-Hüwen. Einzelpersonen, Familien und Lebensgemeinschaften sind willkommen.

Wer sich informieren möchte, findet Infos im Internet unter besser-gemeinsam-wohnen.de





HOCH HINAUS

Wenn Ingrid und Klaus Klünder Besuch haben, der zum ersten Mal dort ist, dann schaut der erst einmal ausgiebig aus den Fenstern. Aber auch die beiden begeistert der Ausblick noch nach mehr als 40 Jahren, die sie dort wohnen: in der obersten Etage eines der achtgeschossigen Häuser an der Graf-Bernadotte-Straße im Hagelkreuz-Viertel. Zunächst lebte die junge Familie in der Altstadt - Ingrid Klünder war an der Engerstraße groß geworden und erinnert sich noch an die Zeiten, als drei Bauernhöfe, Metzger und Lebensmittelgeschäfte auf der Straße zu finden waren. Noch heute kennen sie viele Kempener als die gute Seele der Redaktion der Westdeutschen Zeitung, auch wenn sie mittlerweile seit einigen Jahren im Ruhestand ist. Im Gegensatz zur wuseligen Altstadt, wo schon früh morgens der Anlieferverkehr begann, ist das Hagelkreuz schön ruhig. Und bis zur WZ-Redaktion in der Altstadt war es zu Fuß kein weiter Weg. Bis heute leben die beiden gerne im Hagelkreuz. Es ist grün und alle wichtigen Besorgungen kann man dort erledigen.



UNTER „GUTEN NACHBARN“

Als in den 50er Jahren die Häuser an der St.-Peter-Allee entstanden, war Wohnraum knapp in der Stadt. So suchten unter anderem die Spätheimkehrer aus dem Krieg dringend Wohnungen für sich und ihre Familien. Für sie entstanden auch die Reihenhäuser zwischen Brahmweg und Blatendoop, der sogenannte „Sechser-Block“, alle Häuser in gleicher Bauart. Die Betonzwischendecke wurde in einem durchgegossen. „Wenn die Nachbarn zwei Häuser weiter da bohren, hört man das bis hier“, sagt Johannes Eymael und schmunzelt. Seine Großeltern zogen damals in eines der Häuser, heute lebt Enkel Johannes dort mit seiner Frau Nicole und den Kindern Fynn und Lenn.

Johannes' Vater wurde dort mit seinen zwei Schwestern groß. Im zweiten Stock wohnte eine weitere Familie mit zwei Kindern. Für alle fünf Kinder gab es damals kleine Zimmer im Dachgeschoss. Schon der Opa, der Steinmetz bei der Firma Messing war, gab dem

Haus seine Handschrift. Und auch der Enkel machte vieles selbst, um für seine Familie ein gemütliches Eigenheim zu schaffen. 2014 haben sie das Haus übernommen und ein Jahr lang kernsaniert. Die Wohnfläche von rund 130 Quadratmetern wurde komplett verändert. So ist zum Beispiel die Küche viel großzügiger. Und aus den fünf kleinen Räumchen oben ist ein großes Kinderzimmer geworden.

Für Nicole und Johannes Eymael kam kein anderer Wohnort als Kempener in Frage – das war ihnen schnell klar. „Es ist einfach schön hier. Man hat alles hier vor Ort, kommt mit dem Fahrrad überall hin“, sagt Nicole Eymael. Außerdem schätzen sie die Kontakte und Freundschaften, die sich in der Stadt über Kita, Schule und Vereine schnell ergeben. Und dann sind da auch die „Guten Nachbarn“. So heißt die Straßengemeinschaft von St.-Peter-Allee, Blatendoop und den Stichstraßen, die es seit 63 Jahren gibt. Nicht nur, dass es viele gemeinsame Aktivitäten gibt, auf die Hilfe der Nachbarn kann man sich hier auch immer verlassen.

48 Parteien leben in dem Haus. Und die Bewohner sind treu. „Es gibt sogar noch Bewohner vom Ersteinzug 1965“, erzählt Klaus Klünder. Keine Wunder. In der Nachbarschaft versteht man sich und fürs Alter sind die Häuser gut geeignet. Es gibt einen Aufzug, Treppen muss man also nicht steigen.

Übrigens, auch wenn die fünf hohen Wohnhäuser gerne als Hochhäuser bezeichnet werden, sind sie das nach offizieller Definition nicht. Demnach sind Hochhäuser Gebäude, bei denen der Fußboden mindestens eines Aufenthaltsraumes mehr als 22 Meter über der Geländeoberfläche liegt. Die Häuser an der Graf-Bernadotte-Straße sind aber insgesamt „nur“ 22,5 Meter hoch. Einen tollen Ausblick über die Stadt hat man von dort trotzdem. Den genießen Ingrid und Klaus Klünder besonders, wenn es geschneit hat oder wenn zu Silvester Feuerwerk über Kempen zu sehen ist.





„WOHNEN MIT SERVICE“

Willi Ridders lebt seit zwei Jahren im „Wohnen mit Service“ im St. Peter-Stift. Für „erlebe Kempen“ erzählt er davon: „Nach dem Tod meiner Frau bin ich von St. Tönis hierhin gezogen. Es war die richtige Entscheidung. Bereits zu Lebzeiten meiner Frau haben wir beschlossen, im Alter ins St. Peter-Stift zu ziehen. Unter den zahlreichen Seniorenheimen am Niederrhein hat uns dieses Haus am besten gefallen. Mit zweijähriger Erfahrung kann ich sagen: Es war richtig.“

In mein 60 Quadratmeter großes Apartment im dritten Stock des Stiftes habe ich unsere

früheren Möbel integriert. Das schafft ein vertrautes Ambiente. Die Küche war bereits eingebaut, sie hat das Kempener Einrichtungshaus Renkes perfekt eingerichtet für meine Zwecke. Schließlich koche ich gerne, insbesondere Gemüse. Beim Blick aus dem Panoramafenster blicke ich in den grünen Kempener Süden. Das strahlt typisch Niederrhein für mich aus, was ich als gebürtiger Uerdinger mag.

Als ehemaliger Maschinenschlosser weiß ich zu schätzen, dass der Service im Haus funktioniert: Wenn etwas kaputt geht, ist es im Nu

repariert. Das ist für einen 83-Jährigen mit Handicap eine große Hilfe. Apropos Handicap: Ich bekomme hier neben einer freundlichen Betreuung genau die Pflege, die ich brauche. Deshalb fühle ich mich gut aufgehoben.

Mit meinem Elektromobil mache ich häufig Ausflüge in die Umgebung. Das Straßennetz hierfür ist bestens ausgebaut, so dass ich sicher zum Markt, ins Grüne oder in die Altstadt komme. Demnächst will ich die sportlichen Angebote im Haus nutzen, zum Beispiel Kegeln und Sitzgymnastik.“





women's wear



charisma_kempen



Wir freuen uns auf euch!

www.charisma-kempen.de
 Judenstraße 28
 47906 Kempen
 Tel.: 02152 / 5 08 55

Geöffnet:
 Mo. – Fr.: 09:30-18:30 Uhr
 Sa. 10:00-16:00 Uhr



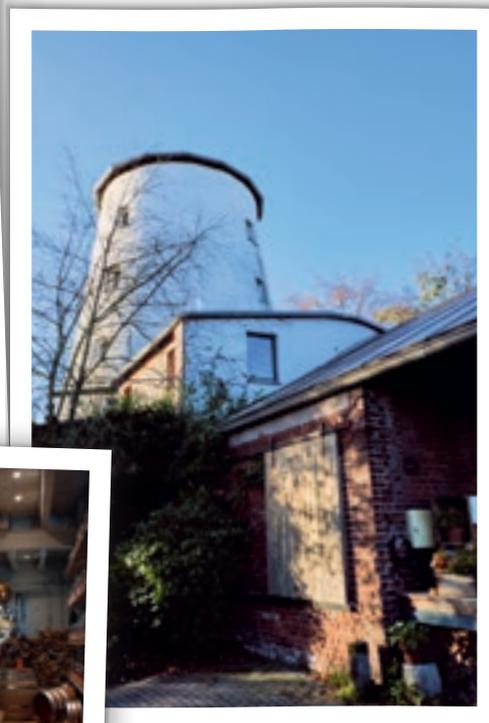
- Ihre Lackiererei an der Ecke -

Karosserie- & Lackierzentrum



Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair
 Parkdellenentfernung • Hagelschäden- und
 Lackierungen aller Art • Unfallschäden

info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244
 Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen



WO SICH FRÜHER DIE WINDMÜHLE DREHTE

Es knistert und klappert leicht aus den Kupferkesseln der Destillieranlage im Erdgeschoss der Wackertapp-Mühle in St. Hubert. Zwetschgen werden gerade zu einem leckeren Edelbrand verarbeitet. Vor fast sechs Jahren hat Peter Day im ehemaligen Mehllager der Wackertapp-Mühle die „mühle4 – Manufaktur edler Brände“ geöffnet. Er und seine Frau wohnen dort aber schon etwas länger.

Die Wackertapp-Mühle hat einiges erlebt. Die erste Mühle wurde im Jahren 1820 erbaut, doch 1842 brannte sie nieder, wurde wieder aufgebaut, 1859 erneut durch ein Feuer zerstört und wieder aufgebaut. Bis in die 1960er Jahre hinein wurde dort noch Mehl gemahlen. Als das Gebäude nicht mehr als Mühle genutzt wurde, wurde es zum Wohnhaus. Unter anderem der Illustrator Jürgen Pankarz lebte dort. Im Jahr 2004 kauften Peter und Käthe Day die Mühle von den Nachfahren der Familie Wackertapp. Da es vorher schon als Wohnhaus genutzt wurde, waren Räume angebaut, die als Bad und Küche dienen konnten. Immerhin zwei Räu-

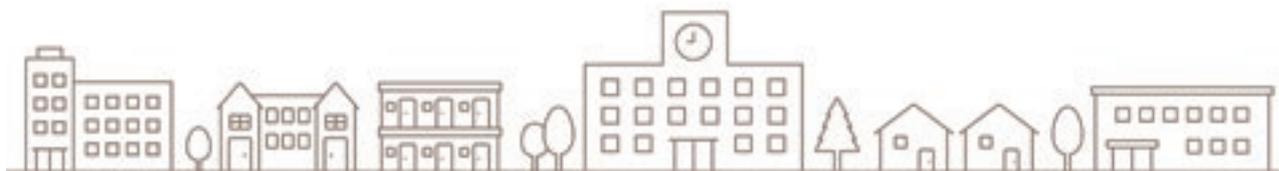
me mit rechten Winkeln. „Das ist schon ganz hilfreich“, so Peter Day schmunzelnd.

Doch die Mühle hatte zuvor einige Jahre leer gestanden. Ein Problem waren die enormen Feuchtigkeitsschäden. „Wir haben den Putz von oben bis unten heruntergeholt, teils mit Sanierputz versehen, der Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk zieht und danach wieder abgeschlagen wird“, erzählt Peter Day. Monate lang dauerte die Arbeit. Vieles machte er selbst. Für die Außenfläche entschied er sich für einen Muschelkalkputz. „So einen reinen Kalkputz hat man früher auch benutzt.“ Der ist porös und zieht so förmlich Feuchtigkeit aus dem Stein darunter. Eine gute Beratung zu bekommen, war ein echtes Problem. Da war viel eigene Recherche gefragt. „Wir hatten drei Firmen da, alle haben was anderes gesagt. Aber alle wollten versiegeln, was völlig falsch ist, wie ich heute weiß. Es wird halt feucht, aber die Feuchtigkeit muss auch wieder abgegeben werden.“ Sie entschieden sich daher, auch die Zementfugen auszutauschen und den gesamten Turm auch von außen mit Muschelkalkputz zu versehen. Zuvor war das

Mauerwerk zu sehen, aber ein Bild von 1908 belegte, dass der Turm auch vorher schon einmal weiß gewesen war.

So ein Denkmal hat aber noch einige weitere Tücken. Die Wohnfläche verteilt sich auf fünf Etagen. Da steigt man so manche Treppe am Tag. Und: „Das richtige Lüften ist das A und O – die Räume sind nicht zum Leben gemacht, sondern als Mühle gebaut. Vor allem ging es da um die Stabilität des Gebäudes. Die Mauern sind hier unten 1,50 Meter breit. Aber wenn man regelmäßig lüftet, bekommt man ein fantastisches Raumklima und im Sommer wie im Winter eine angenehme moderate Temperatur.“ Und vom besonderen Charme eines solchen Denkmals kann man sich beim Besuch der Manufaktur „mühle4“ auch selbst ein Bild machen, wo man im atmosphärischen Verkaufsraum zuhören kann, wie die leckeren Brände entstehen und vor dem Kauf auch einmal probieren kann. Mehr zur mühle4 auf Seite 18.

Fotos: Ulrike Gerards, Patrick van der Gieth, Axel Küppers, privat





**Stadtwerke
Kempen**

**Zusammen
für mehr.**



„ROTKEHLCHEN BRINGT GLÜCK INS HAUS“

Der Kempener Johannes Schmithuysen hat sich 2019 mit seinem Unternehmen Rotkehlchen Immobilien selbstständig gemacht – und wollte dabei vieles anders machen. Mit seinem besonderen Look hat der gelernte Immobilienkaufmann auf sich aufmerksam gemacht und bereits viele Kunden von sich überzeugt.

ig war, hat sich 2019 mit seinem Unternehmen selbstständig gemacht – und wollte dabei gleich vieles anders machen. Mit einem besonderen Rotkehlchen-Look hat er die Stadt erobert – und bereits viele Kunden von sich überzeugt. Johannes Schmithuysen wollte seinem Unternehmen von Anfang an gerne eine besondere Note geben und einen guten Rundumservice bieten.

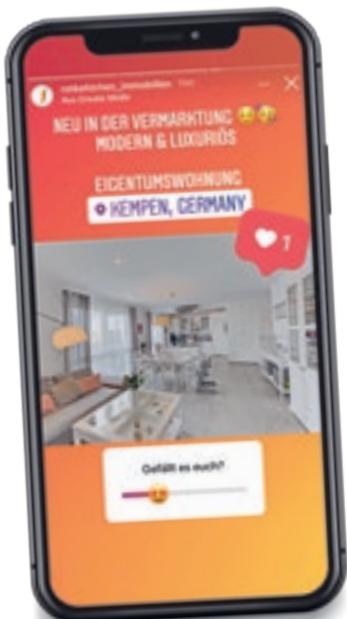
Immobilien richtig ins Bild setzen

„Wenn es um die Auswahl eines Maklers geht, werden viel zu selten Vergleiche eingeholt. Die Gründe für Hausverkäufe sind in vielen Fällen nicht schön. Da geht es um Trennungen oder Todesfälle. Aber trotzdem empfehle ich immer mindestens zwei Immobilienberater zu vergleichen. Denn es gibt dabei große Unterschiede“, so Johannes Schmithuysen. Feingefühl und Diskretion sind dabei ebenfalls wichtige Faktoren.

Im Kundenkontakt ist für ihn eine individuelle Beratung der erste Schritt – kostenfrei und unverbindlich. Jede Immobilie sei einzigartig, findet er. Von anonymen Online-Bewertungen hält er daher nicht viel. „Meine Kunden und deren Immobilien verdienen eine maßgeschneiderte Beratung“, sagt er. Dazu gehört neben einem Zusammenstellen aller Unterlagen – im Bauaktenarchiv ist er regelmäßiger Gast – auch die Einschätzung eines realistischen Kaufpreises.

Auf dem Schreibtisch, direkt unter dem Monitor, der die Zinsentwicklungskurven zeigt, liegt eine Karte mit Blumen darauf und einem langen, handgeschriebenen Dank von zufriedenen Kunden, die Johannes Schmithuysen ihre Immobilie anvertraut haben. Für den Inhaber von Rotkehlchen Immobilien Kempen sind solche persönlichen Kontakte nicht ungewöhnlich. „Ich habe teilweise immer noch Kontakt zu Kunden, die vor Jahren ein Haus gekauft haben“, erzählt er. Immobilien sind etwas sehr Persönliches. Natürlich ist es wichtig, dass man Fachwissen mitbringt, weiß der gelernte Immobilienkaufmann. Aber man muss auch menschlich auf einer Ebene sein und die Vertrauensbasis muss stimmen.

Der Kempener, der am Thomaeum sein Abitur gemacht hat und als Immobilienkaufmann beim weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von hochwertigen Wohnimmobilien tä-



Im nächsten Schritt folgt die ausführliche Aufbereitung. Ein Fotograf fertigt die Bilder an, die dann zu einer hochwertigen kleinen Broschüre zusammengestellt werden, die bei potenziellen Kunden gleich Eindruck macht. Denn Wohnimmobilien sind auch etwas Emotionales. Das muss richtig transportiert werden – auch über den Bildschirm. Auf Online-Portalen setzt er auf Spitzenplatzierungen auf den Seiten. Soziale Medien gehören als Plattformen mittlerweile selbstverständlich dazu. Auf Facebook und Instagram werden angebotene Immobilien schon vor dem Online-Stellen angekündigt.

Das alles ist ein großer Aufwand im Hintergrund. Aber das Ergebnis ist es wert. Immer wieder erlebe er „schwarze Schafe“ in der Branche, die meinen, man könne als Immobilienmakler schnelles Geld machen. Zum Leidwesen der Kunden.

Viele falsche Bewertungen sind im Markt

Kempfen ist ein gefragter Markt. Noch vor einem guten Jahr gab es in den einschlägigen Immobilienportalen weniger als zehn verfügbare Angebote in der Stadt. Nun sind es dutzende Angebote. „Es tummeln sich dort viele falsch bewertete Immobilien. Diese sind schlicht zu teuer oder sehr schlecht in Szene gesetzt“, sagt Johannes Schmithuysen. „Das tut der Vermarktung nicht gut. Ist eine Immobilie zu lange online oder wird ständig im Preis reduziert, fällt das auf. Viele Interessenten beobachten den Markt langfristig und werden da natürlich stutzig. Am Ende erhält man in der Regel deutlich weniger Geld, als wenn man die Immobilie im Vorfeld richtig eingeschätzt hätte.“

Wichtiger denn je ist zudem die Sicherung einer passenden Finanzierung. „Viele wissen nicht, dass die Finanzierung einer Immobilie in der Regel nicht geprüft wird, auch nicht vom Notar. Deshalb begleite ich nur Kunden zum Notar, die mir einen schriftlichen Nachweis über eine abgeschlossene Finanzierung der Wunschimmobilie aushändigen können“, erklärt der Experte.

Zurzeit ist der Markt enorm in Bewegung. Die Zinsen für Immobilienkredite sind auf ein neues Jahreshoch geklettert, wie die Interhyp AG, Deutschlands größter Vermittler privater Baufinanzierungen, im Oktober mitteilte. „Angetrieben von der Inflation, der gestrafften Geldpolitik und den hohen Renditen für deutsche Staatsanleihen haben die Zinsen für zehnjährige Darlehen Ende September die 3,5-Prozent-Marke bereits überschritten“, sagt Mirjam Mohr, Vorstandin Privatkundengeschäft der Interhyp AG. Auch wenn es nach dem starken Anstieg zu



© Lyd Photography – stock.adobe.de

temporären Schwankungen und Konditionsrückgängen kommen könne – eine Trendumkehr ist laut Interhyp aktuell unwahrscheinlich.

Hobe Zinsen drücken die Preise

Das führt dazu, dass sich nicht mehr die Preise erzielen lassen wie noch vor einem Jahr. Auch solche Faktoren fließen in die Bewertungen von Rotkehlchen Immobilien ein. Doch Kempfen hat weiterhin einen hohen Wohnwert, weiß Johannes Schmithuysen. Auch Menschen aus dem Umfeld schätzen die Thomasstadt mit den kurzen Wegen, der schönen Altstadt, den guten Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, Schulen und Kitas. „Ich glaube daher, dass der Wert hier eine Beständigkeit haben wird. Es wird keinen Absturz geben. Kempfen wird weiterhin ein Anziehungspunkt sein.“

Doch die Marktentwicklung ist spannend. Umso wichtiger ist es, einen fähigen Makler zu haben, der sich vor Ort auskennt. Mit Begeisterung und Leidenschaft ist er in Kempfen gestartet und das Geschäft ist gut angelaufen. Er hat den Fokus seiner Arbeit bewusst auf Kempfen gelegt, wo er selbst aufgewachsen ist, jeden Laden und Weg kennt.

Bleibt die Frage: Woher kommt der Name Rotkehlchen Immobilien? „Das ist meinen Großeltern geschuldet“, sagt Johannes Schmithuysen schmunzelnd. Dort war das kleine Vögelchen als Glücksbringer für Haus und Hof immer präsent. Und das Motto fand er für sein junges Unternehmen auch sehr passend: „Wenn Rotkehlchen ins Haus kommen, bringt das Glück.“

Fotos: Tobias Bösel



Kontakt

Rotkehlchen Immobilien Kempfen
Industriering Ost 72
47906 Kempfen

Tel. 02152 516234, E-Mail:
info@rotkehlchen-immobilien.de

www.rotkehlchen-immobilien.de

WEIHNACHTEN – WHISKY – WACKERTAPP!



Bei mühle4 in St. Hubert gibt es zwei neue Varianten des niederrheinischen Whiskys.



Kontakt

Die mühle4 in St. Hubert ist donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Zudem wird die Manufaktur am zweiten, dritten und vierten Advent auf dem Kempener Weihnachtsmarkt zu finden sein – und am dritten Advent zusätzlich auch auf dem Weihnachtsmarkt in St. Hubert. Online kann bei www.muehle4.de bestellt werden.

mühle4 |
Manufaktur edler Brände

An der Mühle 4
47906 Kempen-St. Hubert

T_ 02152 - 957300
kontakt@muehle4.de
www.muehle4.de
facebook: @muehle4
Instagram: @muehle4

Öffnungszeiten

donnerstags und freitags:
11 bis 18 Uhr

samstags 11 bis 15 Uhr –
und nach Vereinbarung.

Schon die Premiere vor zwei Jahren war ein voller Erfolg: In langen Schlangen standen die Menschen in St. Hubert vor der Brennerei mühle4, um sich die ersten beiden Whiskys aus Kempen zu sichern. „Einer der beiden war schon nach wenigen Tagen ausverkauft“, erinnert sich Peter Day. Er destilliert in seiner Manufaktur die edlen Spirituosen, von denen nun – pünktlich zu Weihnachten – die nächsten beiden Varianten warten: Wackertapp N°3 und N°4. Bis ein Getreidebrand zum Whisky wird, vergehen mindestens drei Jahre – so lange muss das Destillat in hölzernen Fässern reifen. Bei mühle4 waren das verschiedene Fässer. „Die N°3 hat zwei Jahre in einem jungen Eichenfass gelegen“, erklärt Brenner Peter Day. „Danach haben wir ein Fass gewählt, in dem noch kurz zuvor ein eher süßer und schwerer Tawny-Portwein gelegen hat.“ Das Ergebnis: Würzig intensive Aromen von dunklen Früchten, Nüssen und Mandeln, gepaart mit einem Hauch von Vanille und Karamell – umrahmt von den Ursprungsaromen des angenehm weichen Getreidebrands.

„Wackertapp N°3 ist ein eher milder, weicher Whisky – die N°4 dagegen eher etwas für Liebhaber von Torf, Rauch und erdigen Aromen“, sagt Peter Day. Getorfte, schottisches Malz ist das Ausgangsprodukt. Das Holz der Eichenfässer stammt aus dem ungarischen Tokajer-Gebiet mit seinen vulkanischen Böden. Von innen sind die Fässer leicht „getoastet“, also kurzzeitig mit Feuer ausgebrannt, um die Aromen zu karamellisieren und somit zur Entfaltung zu bringen. Ihr letztes Reifejahr verbrachte die N°4 in einem Fass der schottischen Destille Laphroaig.

In der historischen Wackertapp-Windmühle betreibt Peter Day im ehemaligen Mehllager seit sechs Jahren die Brennerei. Das Sortiment hat er seitdem stetig erweitert: Mehr als 40 Edelobstbrände und Liköre



gehören dazu – genauso wie ein Kräuterbitter oder Getreidebrände. Neu ist ein Likör aus Grüner Walnuss, also der unreifen Frucht, die bei mühle4 zum Johannistag am 24. Juni von den hauseigenen Walnussbäumen geerntet wurde. Zu diesem Zeitpunkt ist das typische Nuss-Aroma nur zart vorhanden – nach einer mehrmonatigen Mazeration aber haben sich nun die dichten Duftnoten nach Vanille und Gewürzen entwickelt.

Klassiker, Experimente – und natürlich Gin

Peter Day experimentiert gerne. Zum Sortiment gehören einerseits Klassiker wie der „Brand von der Williams Birne“ oder die „Niederrheinische Zwetschge“, aber auch Produkte wie Kartoffelbrände, der „Geist von der Wild-Schlehe“ oder die Dinkel-, Gersten- und Roggenbrände. Hinzu kommen verschiedene Liköre – vom Limoncello bis zum Amarello, einem herrlichen Sauerkirchlikör. Gin gibt es bei mühle4 natürlich auch: „Attacke“ – der Niederrhein-Gin aus 18 Botanicals erfreut sich bei den Kunden großer Beliebtheit. Peter Day hat an seiner Kreation lange gefeilt, bis sie genau den Geschmack hatte, den er wollte: kräftig, würzig und herb-fruchtig – mit klarem Wacholdergeschmack, denn der sollte einen Gin dominieren.

STEUERERKLÄRUNG: FRISTEN BEACHTEN



Bis wann muss ich meine Steuererklärung abgeben haben? Grundsätzlich ist die Steuererklärung bei bestehender Abgabeverpflichtung bis 31.07. des Folgejahres abzugeben. Aufgrund von Corona sind die Fristen 2021 bis 2023 verlängert worden. Blicken wir ins kommende Jahr, dann muss die Erklärung für den Besteuerungszeitraum 2022 bis zum 2. Oktober 2023 beim Finanzamt sein. Es empfiehlt sich, bereits die weiteren Fristen vorzumerken: Für den Besteuerungszeitraum 2023 müssen Sie die Erklärung bis 2. September 2024 beim Finanzamt abgeben.

Wer zu spät abgibt, dem drohen Verspätungszuschläge. Das Finanzamt ist verpflichtet, bei Steuerpflichtigen einen Verspätungszuschlag zu erheben, wenn die Steuererklärung deutlich zu spät eingeht. Die Höhe des Zuschlags ist gesetzlich geregelt: Je angefangener

Monat der Verspätung 0,25 % der festgesetzten Steuer, mindestens 25 € je angefangener Monat. Für die Besteuerungszeiträume 2020 und 2021 droht ein Zuschlag bei Abgabe nicht innerhalb von 25 Monaten; für 2022 entsprechend nicht innerhalb von 24 Monaten; für 2023 nicht innerhalb von 22 Monaten; für 2024 nicht innerhalb von 21 Monaten. Wenn die Frist kritisch wird, empfiehlt es sich, einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein zu beauftragen, da diese eine längere Frist haben. Wenn Steuerpflichtige die Hilfe von Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein in Anspruch nehmen, haben sie bis zum 28. Februar des übernächsten Jahres Zeit für ihre Steuererklärung. Die Erklärung für 2021 müsste also bis 28. Februar 2023 vorliegen. Allerdings sind auch für beratene Steuerpflichtige die Fristen verlängert worden. Das heißt für die Erklärung 2021: 31.08.2023.



Holger Latzel ist Gründer und Inhaber der gleichnamigen Steuerkanzlei im Beratungshaus S 15 am Kempener Bahnhof. Der 51-jährige Steuerberater und Wirtschaftsmediator vertritt insbesondere mittelständische Familienunternehmen.

Frohe
Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins
Neue Jahr



wünscht Ihnen die CDU Kempen

Stadtverband CDU Kempen
Dinkelbergstr.3, 47906 Kempen, Tel. und Whatsapp: 01512 8370360,
Mitgliedsantrag: www.cdu.de/mitglied-werden

CDU
Kempen

Festlich SHOPPEN

Advent ist Shopping-Zeit: ob Geschenke für die Liebsten, das richtige Outfit für die Feiertage oder Dekoratives fürs Zuhause. In der Kempener Altstadt gibt es noch die individuellen, inhabergeführten Geschäfte, in denen es Schönes zu entdecken gibt:

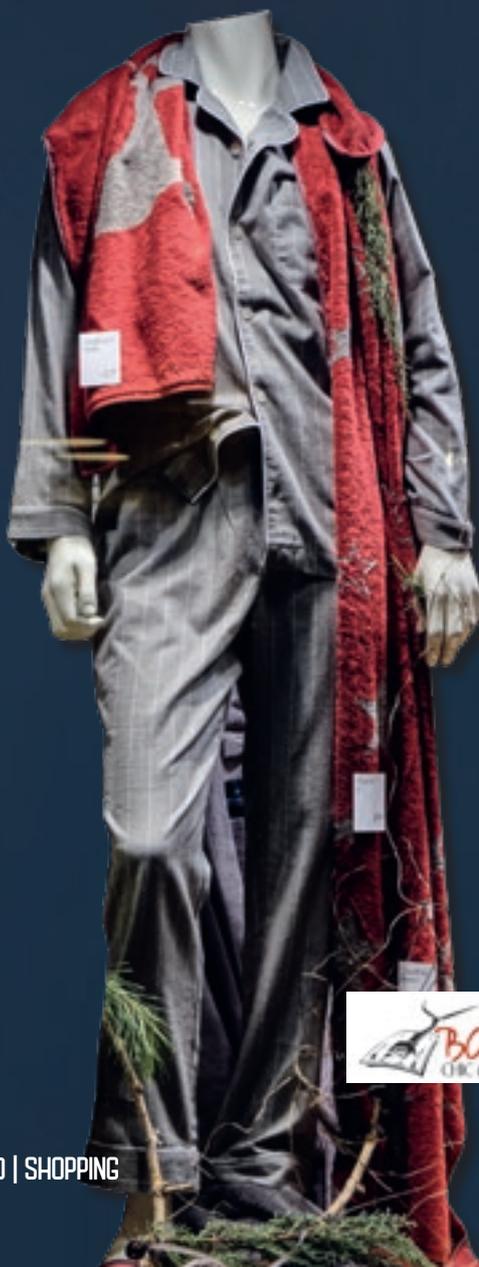


1

1 – Damit beschenkt man einen echten Kempener-Fan: Bei Römer Silberschmuck an der Ellenstraße 5 gibt es die hübschen Anhänger mit Kuhtor der Firma DUR für 59,90 €.

2 – Nach den Weihnachtsfeierlichkeiten darf es gemütlich werden. Passendes dazu gibt es bei Boves – Chic mit Stick an der Peterstraße 32. Der Herren-Pyjama kostet 89,95 €, das Duschtuch 44,95 €, das Handtuch 16,95 €.

3 – Kerzenlicht und Grün gehören im Advent in jedes Zuhause. Schönes für Daheim gibt es bei Glücklichermacher an der Judenstraße 17, wie den etwas anderen Adventskranz und geschnitzte Engelsfiguren.



2



3



4 - Bei Charisma - women's wear Kempen an der Judenstraße 28 findet frau Basics für den Alltag, trendige Hingucker oder Feines für den besonderen Anlass. Von der Marke Smith & Soul gibt es die Jacke für 129,99 €, Langarm-Shirt für 59,99 €, Hose für 99,99 €. Die Mütze von Opus kostet 19,99 €.

5 - Bei N_concept an der Ellenstraße 15 kleidet man sich für den Winter richtig ein: Das Kleid von Sofie Schnoor kostet 174,95 €, die Westernboots von Juul & Belle 189,95 €, der Wintermantel von Zhrill 179,95 €. Geschenk gesucht? Wie wäre es mit einem Favorite Cup von Design Letters für 24 € pro Stück. Oder eine italienische Köstlichkeit von Greenomic wie z. B. Sugos, Olivenöl oder Nudeln ab 6,95 €.

6 - Bei Radieschen an der Judenstraße 7 findet man richtig schöne Dinge für die Kleinen. Schnell unterwegs sind die Kids mit dem 2in1 Kickboard/Scooter und Rutscher für 99,95 €. Den passenden Helm gibt es von 45,95 bis 49,95 €. Mit dem wunderschönen Pilz-Nachtlicht von Egmont Toys muss kein Kind mehr Angst vor der Dunkelheit haben. Preis: 59,95 €.



5



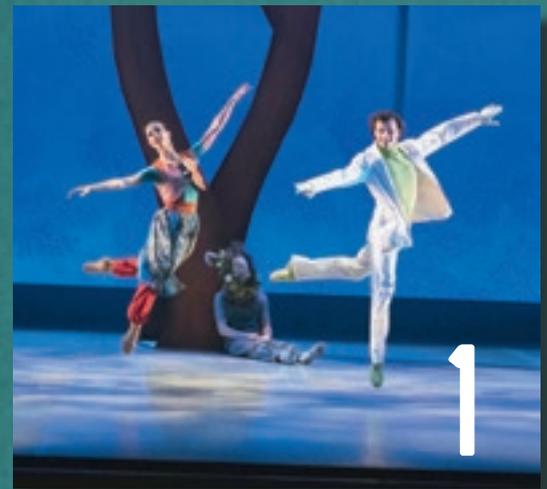
4



6

Tipps für den GABENTISCH

Jedes Jahr das gleiche Problem: Was verschenke ich nur zu Weihnachten? Hier kommen drei erlebe-Kempen-Geschenk-Tipps für Kempen-Liebhaber und Theater-Freunde.



1 - Mit den neuen Weihnachtsboxen des Theaters Krefeld verschenkt man drei wunderbare Theatererlebnisse: das Ballett „Der Sturm / Ein Sommernachtstraum“ (Foto) am 21. Januar, das Musical „Cabaret“ am 25. Februar und die Oper „Madama Butterfly“ am 12. April. Die hübsche Geschenkbox kostet 88,50 € und ist unter theater-kr-mg.de/weihnachtsbox erhältlich.

2



2 - Ein Stück Kempen für das Jahr 2023: Der Kirchbau-Verein Propsteikirche St. Mariae Geburt bietet zwei Kalender mit Bildmotiven der Kirche für je 9,50 € an: als DinA4-Wandkalender oder als Tischkalender. Erhältlich bei Schreibwaren Beckers und im Pfarrbüro an der Judenstraße.

3 - Damit ist Kempen immer dabei: Süße Kempen-Motive gibt es auf dem Einkaufswagenchip für 4,95 €, in einer Puzzle-Box für 9,90 € und als Tasse für 9,90 € bei Schreibwaren Beckers an der Engerstraße 10.

3



ALTE ARBEITSVER- TRÄGE ANPASSEN



ALLES WAS RECHT IST



Gilbert Schröder

Am 01.08.2022 ist das neue Nachweisgesetz in Kraft getreten. Es setzt eine EU-Richtlinie aus dem Jahr 2019 in nationales Recht um. Die deutsche Umsetzung geht weit über die europäischen Vorgaben hinaus und führt zu weitreichenden Änderungen, die die Arbeitgeber jetzt bei der Ausgestaltung von Arbeitsverträgen beachten müssen.

Die verschärften Pflichten nach dem neuen Nachweisgesetz gelten grundsätzlich nur für neue Arbeitsverträge, die ab dem 01.08.2022 abgeschlossen wurden bzw. werden. Verlangt aber ein Arbeitnehmer, der vor dem 01.08.2022 angestellt wurde, eine Neuregelung nach dem neuen Nachweisgesetz, so muss der Arbeitgeber schnell handeln und teilweise schon innerhalb einer Woche reagieren.

Neu ist auch, dass ein Verstoß gegen das Nachweisgesetz jetzt auch als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Die gravierendste Neuerung des Nachweisgesetzes ist wohl, dass Arbeitgeber neben der Angabe der Kündigungsfrist auch das im Falle einer Kündigung einzuhaltende Verfahren für den Arbeitnehmer erklären müssen, wenn er sich gegen eine Kündigung wehren möchte. Die Niederschrift hat daher mindestens die Information über das Schriftformerfordernis der Kündigung sowie die für die Parteien geltenden Kündigungsfristen zu enthalten. Außerdem hat der Arbeitgeber in der Niederschrift darauf hinzuweisen, dass der Arbeitnehmer im Falle einer Kündigung die dreiwöchige Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage einzuhalten hat.

Alte Arbeitsverträge müssen daher jetzt dringend angepasst werden. Wichtig bleibt, dass die wesentlichen Arbeitsbedingungen nach wie vor in Schriftform ausgehändigt werden müssen. Das Schriftstück ist von Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu unterschreiben.

ist seit 2005 Mitglied der Kempener Kanzlei Winkler & Nagel. Der gebürtige Neusser, der in Düsseldorf Rechtswissenschaften studiert hat, ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und dazu im Zivil- sowie Arbeitsrecht tätig. Treten Sie mit ihm in die Diskussion: kanzlei@winkler-nagel.de



Die Vereinigte Turnerschaft Kempen 1859 e.V. sucht zum 01.01.2023 einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Geschäftsstelle auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (auch Teilzeit möglich).

Aufgabenbereich:

- Organisation der Geschäftsstelle
- Prüfung von Abrechnungen
- Reha-Sport Abrechnungen
- Bestellungen
- Bearbeitung und Weiterleitung der eingehenden Nachrichten (Papier- und digitale Form)
- Unterstützung des Vorstandes
- Sonstige administrative Tätigkeiten
- Präsenz während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeit nach Absprache
- Kontakt, Gemeinschaft, Kooperation und ein gutes Arbeitsklima

Interessiert?
Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an: p.caelers@vt-kempen.de

www.vt-kempen.de

GELENKIG GESUND



Halil Damla

(42) ist Leitender Arzt für die Endoprothetik des Hospitals zum Heiligen Geist sowie Leiter und Hauptoperateur des Endoprothetikzentrums. Der verheiratete Vater von zwei Kindern ist seit 2019 am Hospital in Kempen tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Endoprothetik, Wechselen-orthopädie sowie in der speziellen orthopädischen und gelenkerhaltenden Chirurgie.

Wir sind seit sechs Jahren zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum. Einzigartig in dem Angebot, das das Hospital zum Heiligen Geist bietet, ist die Rundum-Versorgung des Patienten. Das heißt, von der orthopädischen Betreuung und physiotherapeutischen Begleitung über die Operation bis hin zur Reha bzw. Nachbehandlung geschieht alles in einer Hand und kann auf Wunsch des Patienten im bzw. am Hospital auf kürzestem Weg erfolgen. Hierfür stehen die Ärzte und Therapeuten in den angeschlossenen Praxen Medifit für Physiotherapie und OrthoMaxx für Orthopädie bereit.

Das garantiert nicht nur die beste medizinische Versorgung für Gelenke wie Knie, Schulter oder Hüfte. Sondern es bietet kurze Wege, spart Zeit und bürokratischen Aufwand. Ferner: Der Patient bzw. die Patientin wird in einem kontinuierlichen Ablauf behandelt, so dass es zu keinen medizinischen Nachteilen kommt und der Heilungsprozess nahtlos ineinander greift. Denn zu große Lücken im Behandlungsablauf sind häufig die Ursache für spätere gesundheitliche Beeinträchtigungen.

In Kürze etablieren wir an der Von-Broichhausen-Allee 1 auch ein Endoprothetisches Kompetenz-Zentrum. Das ist ein weiterer Qualitätssprung und stellt zum Beispiel sicher, dass die Reha bereits vor der OP eingeleitet werden kann. Insgesamt kümmert sich dann ein Team aus fünf Oberärzten und dem Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hauptoperateur Dr. Stefan Hinsenkamp, um das Wohl der Patienten bezüglich ihrer Gelenke.

Mit einem neuen Angebot für Hausärzte bieten wir darüber hinaus an, dass es für die Patienten noch einfacher wird. Das geht über einen Einweiserbogen, den wir proaktiv anbieten. Dies tun wir auch, um eine Zweitmeinung anzubieten. Unter dem Strich sind an unserem Hospital damit alle wichtigen – also für den Patienten relevanten – Standbeine eines leistungsfähigen Endoprothetik-Zentrums gegeben.

Infos zur Endoprothetik unter Tel. 02152 142-500 oder endoprothetikzentrum-kem@artemed.de

Willkommen im Musikhaus Funken

Unterricht • Instrumente • Werkstatt

musikhausfunken.de

Musikhaus



Funken Kempen
Schule • Verkauf • Service



Musikhaus Funken

Kleinbahnstraße 20
47906 Kempen

Tel.: 02152 517763

info@musikhausfunken.de
www.musikhausfunken.de

EIN FESTIVAL FÜR DAS „WASSER DES LEBENS“

Es wird wieder hochprozentig: Tickets sichern für die 3. Kempener Whisky-Messe – das Blindtasting-Set eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk.

Släinte – am 29. und 30. April 2023 ist es wieder soweit: Die Kempener Whisk(e)y-Konferenz erlebt ihre dritte Auflage. Karten gibt es ab sofort unter www.whisky-konferenz.de

Die große Whisky-Messe am Niederrhein findet erneut im Konferenzloft an der Wiesenstraße 4 am Rande der Altstadt statt.

Über zwei Tage präsentieren die Aussteller Whisk(e)y aus Schottland, Irland, USA sowie aus Deutschland, Asien und der ganzen Welt. Einige Exoten haben in Kempen wieder ihren großen Auftritt. Neben einem Streifzug zu internationalen Ausstellern erlesener Destillate gibt es in der ehemaligen Strumpffabrik Zours/Bauerfeind hinter dem Amtsgericht am letzten Aprilwochenende Vorträge, Musik und Tastings.

Der Eintritt zur Messe an einem der beiden Tage kostet 29 €. Ein Ticketpaket für beide Tage gibt es für 35 €. „Im Preis enthalten ist ein Set mit sechs exklusiven Whisky, das bereits mit den Tickets vorab per Post kommt“, berichtet Martin Kittner, einer der drei Initiatoren. Das Set wird sofort zugeschickt – „ist somit auch als schönes Weihnachtsgeschenk geeignet“. „In diesem Blindtasting-Set befinden sich sechs edle Tropfen aus sechs Ländern, die sich dem direkten Vergleichsurteil der Whiskykenner stellen“, macht Kathrin Baltruschat neugierig. „Ihr könnt die Länder erraten und mit dem richtigen Tipp auf der Messe etwas gewinnen“, berichtet Carlo Goertsches, der dritte im Bunde des Orga-Teams.

Als Inhaber der gleichnamigen Kempener Destillerie Goertsches an der Vorster Straße 22, die über eine 134-jährige Tradition verfügt, weiß Carlo, dass auch

deutsche Whisky mittlerweile ein internationales Spitzenniveau erreicht haben. „Wir präsentieren einige grandiose Abfüllungen von Brennereien aus dem ganzen Bundesgebiet.“

Die Whisky-Messe startet am Samstag, 29. April, um 14 Uhr. Neben dem Angebot an den Ständen gibt es die ersten Tastings in der Lounge. Am Sonntag erwarten die illustren Aussteller ab 12 Uhr die Gäste an ihren Ständen. Nebenan laufen weitere Tastings – die sogenannten Debatt(l)es. „Leckerer Essen und alkoholfreie Getränke gibt es auch vor Ort“, betont Carlo Goertsches.

Zusätzlich zum Messeprogramm können Besucher die Whisky-Tastings „Land gegen Land“ – die Debatt(l)es – im Nebenraum buchen. „Wir lassen die Länder in Tasting-Runden freundschaftlich gegeneinander antreten“, schmunzelt Whisky-Sommelier Kathrin. Je drei ausgewählte Whisk(e)y aus zwei Ländern werden verkostet und verglichen. Am Ende entscheiden die Teilnehmer, welches Land aromatisch die Nase vorn hat.

Und natürlich gibt es – wie in den Vorjahren – wieder die eine oder andere Überraschung, für die die drei Whisky-Freunde nach zahlreichen Besuchen in Irland und Schottland sorgen. Denn sie verbindet die Liebe zum Whisky bzw. Whiskey, wie das „Wasser des Lebens“ in Irland und den USA geschrieben wird. Die vergangenen Monate seit der letzten Whisky-Messe hat das Trio hochprozentig genutzt und ist in den gälischen Ländern auch diesmal fündig geworden ... „Seid bei der 3. Kempener Whisk(e)y-Konferenz mit dabei, wir freuen uns auf euch“, sagen Kathrin, Carlo und Martin.



Bild oben: Drei, die sich auskennen in der Welt des Whisky und die Whisk(e)y-Konferenz zu einem Event gemacht haben (v.l.): Carlo Goertsches, Martin Kittner, Kathrin Baltruschat.

Bild unten: Mareike Spitzer, die Grande Dame des Irish Whiskey, mit Carlo Goertsches beim Debatt(l)es.

whisky-konferenz.de

WENN „VOM HIMMEL HOCH“ VOM BURGTURM SCHALLT



Geprobt wird auf der Empore der Thomaskirche. An Heiligabend spielt der Posaunenchor auf dem Burgturm Weihnachtslieder.

Fotos: Eva Scheuss, Posaunenchor

Wenn die feierlich-prächtigen Klänge des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde an Heiligabend vom Burgturm aus über Kempfen erschallen, geraten viele Kempener erst so richtig in Weihnachtsstimmung. Beim traditionellen Turmblasen wird den Mitgliedern so Einiges abverlangt. Von eingefrorenen Tubas und Gänsehautmomenten.

■ Eva Scheuss

Weihnachten ist, wenn Mama oben auf dem Turm steht und ich zuhören darf“, sagte vor vielen Jahren die Tochter der Kempenerin Carmen Eike. Die steht aber nicht nur oben auf dem Turm der Kempener Burg, sondern sie macht dort Musik, spielt Trompete. Jedes Jahr an Heiligabend lässt der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Kempfen von dort aus weihnachtliche Klänge über die Altstadt fließen. Eine Tradition, die auch die Kempener zu schätzen wissen. Viele finden sich nach der familiären Feier um 21 Uhr an der Burg ein, um eine Stunde lang die altbekannten und geliebten Lieder von „Alle Jahre wieder“ bis – sehr passend – „Vom Himmel hoch“ zu hören. Und um in kalter Nacht so richtig schön in Weihnachtsstimmung hin-

einzufinden. Und die Musiker freuen sich, wenn von unten gelegentlich Applaus noch oben schallt.

Das Weihnachtsblasen auf dem Turm ist eine Tradition, die fast so alt ist, wie der Posaunenchor selbst. Der wurde irgendwann in den 1950er Jahren gegründet. Carmen Eike, genauso wie Ulrich Walkenbach, sind „Urgesteine“ des Ensembles und bereits seit 40 Jahren dabei. „Ich bin mit 13 eingetreten und durfte mit 14 Jahren auf den Turm“, erinnert sich die heute 54-jährige Kempenerin. Nicht immer waren die Wetterbedingungen auf dem rund 25 Meter hohen Turm der Kurkölnischen Burganlage gnädig. Dass hier ein etwas kühleres Lüftchen weht, ist normal, doch manchmal bläst es ziemlich kräftig. Noten werden laminiert und mit Wäscheklammern an den Notenständern festgesteckt. Punsch, Tee und Glühwein stehen für die dick eingemummelten Musiker bereit. Zuvor wurden bereits die großen Scheinwerfer hochgeschleppt, um das Plateau zu erhellen. „Einmal ist die Tuba eingefroren“, erinnert sich Ulrich Walkenbach, die Ventile hätten ob der Kälte den Dienst eingestellt. Das Turmblasen ist Kult, zieht auch jedes Jahr Ehemalige an, die spontan den Klang verstärken.

Aktuell hat das Ensemble 14 Mitglieder. Trompeten, Posaunen und ein Tenorhorn werden bespielt. Eine Tuba wäre wieder willkommen, ist zu vernehmen.

Das Turmblasen findet jedes Jahr an Heiligabend zwischen 21 und 22 Uhr vom Turm der Kempener Burg aus statt.

Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Kempfen probt mittwochsabends zwischen 19 und 20.30 Uhr in der Thomaskirche, Kerkener Straße 11. Neue Mitglieder sind willkommen. Kontakt: Stefanie Hollinger, Telefon 02152/3571, E-Mail: kirchenmusik@thomaskirche-kempfen.de



Stefanie Hollinger leitet das Ensemble, das auch beim St. Martinszug für schöne Töne sorgt.

Die Mitglieder sind zwischen 15 und 69 Jahre alt. Geleitet wird das Ensemble von Kantorin Stefanie Hollinger, Kirchenmusikerin der evangelischen Gemeinde Kempens. Geprobt wird jeden Mittwochabend auf der Empore der evangelischen Thomaskirche an der Kerkerer Straße. Zu den jüngeren Musikern gehören etwa Clemens (15) und Henrike (18). Beide spielen Trompete und werden an der Kreismusikschule Viersen unterrichtet. Sie profitieren von einer Kooperation zwischen der Gemeinde und der Musikschule. Die evangelische Kirchengemeinde Kempens übernimmt einen Teil der Unterrichtskosten. Im Gegenzug verpflichten sich die Schüler, regelmäßig im Posaunenchor mitzumachen. Das ist ein Angebot, das auch für Erwachsene gilt.

Aber vielen Kempenern ist der Posaunenchor nicht nur durch das Turmblasen ein Begriff. Die Truppe ist vielfach im Jahr zu hören. Allein rund acht Gottesdienste in der evangelischen Thomaskirche verschönert das Ensemble mit seinen feierlichen Klängen. „Aber zu St. Martin und in der Adventszeit wird das Programm dicht“, erzählt Kantorin Stefanie Hollinger. Bei fünf Martinszügen in Kempens und seinen Landgemeinden zieht der Posaunenchor mit. Auch hier ist eine gewisse Wetterfestigkeit und allgemeine Robustheit gefragt. „Die Adventszeit läuten wir mit einer Tour mit der Binnenschiffermission auf der Ruhr ein“, erzählt Stefanie Hollinger. Vom Deck des Missionsbootes aus spielt das Kempener Ensemble für die Schiffer, die dort vor Anker liegen. „Es sind auch schon mal Trompetenteile ins Wasser gefallen“, erinnert sich die Musikerin. Wem es zu kalt wird, der darf sich unter Deck bei Stollen, Tee und Glühwein aufwärmen. Es folgen Auftritte auf dem Kempener Weihnachtsmarkt und bei Adventsfeiern. Tradition hat auch die musikalische Vesper in der Thomaskirche, die in diesem Jahr am 11. Dezember um 18 Uhr ansteht. Als Höhepunkt und Abschluss des Jahres darf dann wohl das Turmblasen gelten. Und bei „Tochter Zion“ bekommt so mancher Musiker auch nach vielen Jahren noch eine Gänsehaut.

STEVESHOF

Landwirtschaft & Hofladen



Landwirtschaft
im Einklang
mit der Natur



Eier aus unserem
Hühnermobil:
ein wahrer Genuss



90 Galloway-
Rinder grasen im
Hülser Bruch



Wurst
und Fleisch:
100 % Bio



Kräftige Fonds &
Herzhafte Speisen:
Liebevoll
Eingemacht



Käse & hausgemachte Feinkost:
Für jeden Geschmack



Saisonales
Gemüse aus der
Bio-Region
Niederrhein



Brot, Brötchen &
hausgemachter Kuchen:
saftig und
superlecker

Bioland Hof mit Metzgerei und Hofladen in Hüls. Unsere robusten Galloway Rinder weiden im Hülser Bruch und aus unseren Hühnermobilen gibt es die leckersten Eier und köstliches Hähnchenfleisch. Im Hofladen bekommt ihr außerdem alles für den kompletten Einkauf - 100% Bio.

Krüserstraße 22,
47839 Krefeld-Hüls
www.steveshof-hofladen.de
+49 (0) 2151.73 52 60

Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. von 09:00 - 18:30 Uhr
Sa. von 09:00 - 13:00 Uhr
Ruhetage: Mo. & Di.

THOMAS BITTER UND DAS MARKTRECHT-JUBILÄUM



Fotos: Patrick van der Gieth

2022 blickt die Stadt auf das Ereignis „650 Jahre Marktrecht in Kempen“ zurück. Dazu haben sich Carlo Goertsches von der gleichnamigen Destillerie und Weinhandlung in Kempen, Grafiker Christian Maiwald und Illustrator Henning Lindeke etwas Besonderes überlegt.



Den Thomas Bitter 2022 zum Marktrecht-Jubiläum haben Henning Lindeke, Carlo Goertsches und Christian Maiwald (Bild rechts, v.l.) herausgegeben.

Im November sind wieder Tausende Besucher über den Hubertusmarkt geschlendert, haben gestöbert und geshoppt. Jeden Dienstag und Freitag treffen sich zahlreiche Kempener und Gäste aus der Umgebung auf dem Buttermarkt, wo Gemüse, Eier, Fleisch, Blumen und vieles mehr angeboten werden. Damit stehen sie in einer mittlerweile 650-jährigen Tradition. Ein kurzer Blick zurück: Zwischen 1320 und 1370 wurde die Stadt befestigt, die Stadtmauer mit ihren vier mächtigen Stadttoren entstand. Das machte Kempen zu einem sicheren Ort, an dem sich gut Handel treiben lässt. Kurz nach der Fertigstellung des Mauerrings, am 17. Juli 1372, gewährte der Landesherr, der Erzbischof Friedrich von Saarwerden, der Stadt einen siebentägigen Jahrmarkt. Das Privileg, Märkte abhalten zu dürfen, war im Mittelalter ausschlaggebend für die wirtschaftliche Entwicklung einer Stadt. Die Erteilung des Marktrechts hat auch Kempen aufblühen lassen. Nun steht das historische Jubiläum „650 Jahre Marktrecht in Kempen“ Pate für die zweite Sonderabfüllung des traditionsreichen Thomas Bitter.

Als Carlo Goertsches von der gleichnamigen Destillerie und Weinhandlung in Kempen im vergangenen Jahr die Idee hatte, künftig eine kleine Sonderedition seines Kräuterbitters abzufüllen, erwies sich dies als passender Zufall. Denn Goertsches wandte sich hier-

zu an den Grafiker Christian Maiwald (PEP Werbeagentur) und den freiberuflichen Illustrator Henning Lindeke. Lindeke hatte just ein Signet für die Thomas-Stiftung Kiefer zum 550. Todestag des Thomas von Kempen 2021 entwickelt. Ursprünglich für eine Neuausgabe der Broschüre „365 Tage Nachfolge“ und ein Konzertprogramm im Auftrag der Stiftung gedacht, sollte es dann, nach Freigabe durch die Stiftungsvorsitzende Angela Janssen, auch das Etikett #01 der neuen Editionsflasche zieren.

Der Grafiker Christian Maiwald setzte das Signet in edlem Goldton in die Gestaltung des neuen Etiketts ein und entwarf auch ein passendes Rückenlabel. Das Ganze schmückte eine ebenfalls extra ausgesuchte 0,5l-Flasche mit Siegelverschluss – insgesamt also ein sehr passender Auftakt für die neue Editionsreihe: Thomas ziert Thomas. Nun gibt es also die zweite Ausgabe für das Jahr 2022. Die Sonderabfüllung ist, wie im letzten Jahr, in kleiner Auflage in der Destillerie & Weinhandlung Goertsches auf der Vorster Straße 22 in Kempen erhältlich.

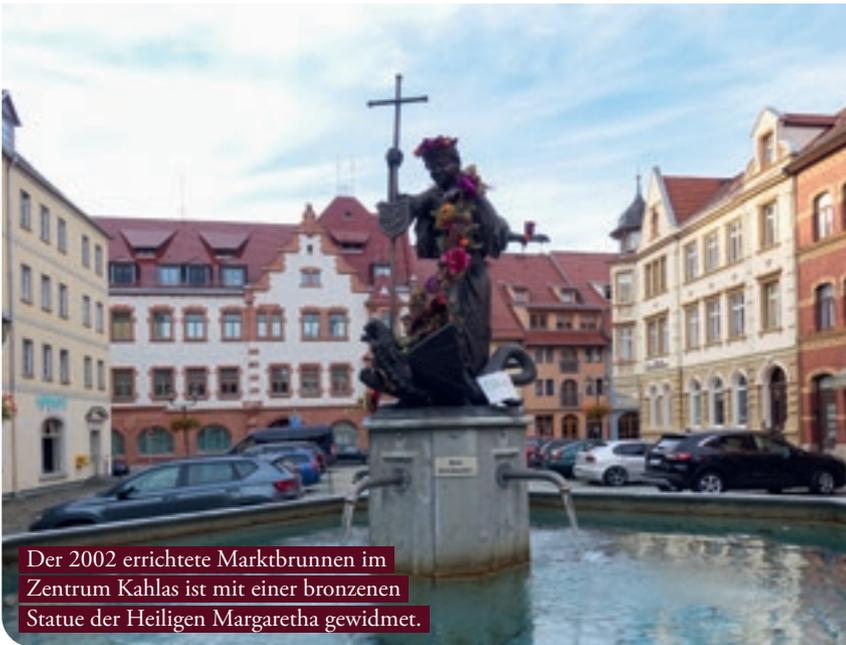
Für die Sonderedition #03 für das Jahr 2023 haben die drei schon ein neues Thema im Sinn. Man darf gespannt sein, welches Kempener Jubiläum dann die Flasche zieren wird.

Prinzenrolle und Porzellan

EIN STREIFZUG DURCH KAHLA IN THÜRINGEN

Die Leuchtenburg oberhalb von Kahla lädt zu einer Wanderung sowie einer Ausstellung über die thüringische Porzellan-Produktion ein.

Vor zwei Jahren hat der Gebäckhersteller Griesson-DeBeukelaer die Stadt Kempfen verlassen. Seitdem produziert der Konzern seine Prinzenrolle nur noch am Standort Kahla. Es ist an der Zeit, den Wunden beim Heilen zu helfen und die thüringische Kleinstadt etwas besser kennen zu lernen.



Der 2002 errichtete Marktbrunnen im Zentrum Kahlas ist mit einer bronzenen Statue der Heiligen Margaretha gewidmet.



Das DeBeukelaer-Werk Kahla liegt mitsamt seines Fabrikverkaufs an der Bundesstraße B 88 südlich von Jena.

■ Dr. Cornelius Lehmann, Fotos: Frank Hellwig

Dicht an der Bundesautobahn A4 Erfurt-Dresden liegt südlich der Abfahrt Jena-Göschwitz ein Ort, dessen Name spätestens im Jahr 2020 die meisten Kempener gehört oder gelesen haben: Kahla. Die günstige Lage an der Verkehrsader A4 war ein Grund für den Konzern Griesson-DeBeukelaer, seine Prinzenrollen-Produktion vom Niederrhein an die Saale zu verlegen. Damit schloss der Gebäckhersteller nach 65 Jahren den Standort Kempen zugunsten der Produktionsstätte in Thüringen, die bereits seit 1993 besteht und ab dem Frühjahr 2018 ausgebaut wurde.

Auf der Straße von Jena aus kommend, fallen noch vor dem mittelalterlichen Stadtkern rechter Hand große weiße Hallen mit roten und blauen Elementen ins Auge – die typischen Farben der Prinzenrolle. Nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch der Fabrikverkauf kommen einem niederrheinischen Besucher verdächtig bekannt vor. DeBeukelaer hat in seine hiesige Produktionsstätte in den vergangenen drei Jahrzehnten um die 300 Millionen Euro investiert. Das rund 300 Meter lange Werk gehört heute zu den wichtigsten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben der Region.

Dabei ist Kahla eigentlich für einen ganz anderen Industriezweig bekannt. Ziemlich genau anderthalb Jahrhunderte, bevor sich Griesson hier ansiedelte, begann in Kahla die Porzellanproduktion - und prägt die Kleinstadt bis heute. So gehört die 1844 gegründete Porzellanmanufaktur weiterhin zu den bedeutenden Unternehmen der Stadt. Am Anfang

des 20. Jahrhunderts war Kahla sogar der größte Porzellanhersteller Deutschlands.

Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges war Kahla dann ein wichtiger Standort der nationalsozialistischen Rüstungsindustrie. Im angrenzenden Walpersberg wurde 1944 die unterirdische Fabrik REIMAHG („Reichsmarschall Hermann Göring“) angelegt, in der hauptsächlich tausende von Kriegsgefangenen und ausländischen Zivilisten zur Zwangsarbeit herangezogen wurden. Hier wurde unterirdisch die Messerschmitt Me 262 gebaut, das erste in Serie produzierte Strahlflugzeug der Welt. Heute erinnert ein kleines Museum im Nachbarort Großeutersdorf an diese Geschichte und ihre Opfer. Ein Geschichtsverein bietet Führungen durch die Gedenkstätte an.

Oberhalb von Kahla thront die Leuchtenburg, die jedoch knapp außerhalb des Stadtgebietes liegt und zur Nachbargemeinde Seitenroda gehört. Die mittelalterliche Burganlage wurde im 18. und 19. Jahrhundert unter anderem als Gefängnis und sogenannte „Irrenanstalt“ genutzt und ist heute ein sehenswerter Publikumsmagnet, der unter anderem die Dauerausstellung „Porzellanwelten“ beherbergt. Die Leuchtenburg ist darüber hinaus ein empfehlenswertes Wanderziel, von dem aus man einen herrlichen Blick auf die Altstadt Kahlas hat, während die Keks-Fabrik jedoch vom Wald verdeckt wird.

Interessanterweise pflegt Kahla eine Städtepartnerschaft mit der schwäbischen Kleinstadt Schorndorf, nach der in Kempen eine Straße benannt ist und die in der nächsten Ausgabe von erlebe Kempen vorgestellt werden wird.

Persönlicher Hintergrund:

Der aus Kempen stammende Autor dieses Textes hat mehrere persönliche Verbindungen zu Kahla: Aus der Stadt kommt ein Teil seiner Vorfahren, seine Krefelder Großtante wurde kurz vor Kriegsende als Dolmetscherin bei der REIMAHG im Walpersberg dienstverpflichtet und einer seiner Freunde hat bis vor wenigen Jahren bei DeBeukelaer in Kahla gearbeitet.

Zur Stadt

„Kahla. Tor zum Saaletal“ – so der Slogan des rund 7.000-Einwohner-Städtchens im Saale-Holzland-Kreis. Dort lädt man Besucherinnen und Besucher wie folgt zu sich ein: „Tief durchatmen und den Blick in die Ferne schweifen lassen, durch jahrhundertealte Mauern streifen, Porzellanern (so nennt man die Beschäftigten in einer Porzellanmanufaktur) auf die Finger schauen, Kultur entdecken. Kahla, die Kleinstadt an der Saale zwischen Jena, Erfurt, Weimar und Gera gelegen, verspricht aktive Erlebnisse in der unberührten Natur, nahen Kulturgenuss und Entschleunigung mitten in der Urlaubsregion Saale-Unstrut.“

876 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Die fast vollständig erhaltene Stadtmauer mit mittelalterlichen Gebäuden, Stadttoren und Türmen zeugt von ihrer wechselvollen Vergangenheit. Seit der Wende 1989 verändert sich das Bild des ehemaligen Ackerbürgerstädtchens zunehmend. Straßen, mittelalterliche Gebäude und die Stadtmauer wurden wieder hergerichtet. Auch die Natur wird beworben: Misch- und Nadelwälder wechseln sich mit tiefen Tälern, plätschernden Bächen und der Saale ab.

Das Stadtmuseum befindet sich im Metznerschen Haus, um 1600 erbaut und somit eines der ältesten Häuser Kahlas. Dort erfährt man etwas über die Stadtgeschichte, über das Wohnen im 19. Jahrhundert, über altes Handwerk und Porzellan. Dazu gibt es auch dort eine kleine Ausstellung zur Geschichte der „REIMAHG“. Dies war in den Jahren 1944/1945 ein unterirdisches Rüstungswerk im nahegelegenen Walpersberg.



Die Stadtkirche St. Margarethen aus dem späten 18. Jahrhundert, eingerahmt durch die bunten Altstadt-Häuser Kahlas.



© Bundesarchiv



Brigitte Nagel
Fachwältin für Familienrecht
Schwerpunkt Erbrecht

Birgit Heinen
Fachwältin Miet-/WEG-Recht
Schwerpunkt Vertragsrecht

Volker Bremerkamp
Fachanwalt Arbeitsrecht

Gilbert Schröder
Fachanwalt Verkehrsrecht
Schwerpunkt Strafrecht

Ihre Rechtsanwälte/Fachanwälte
in Kempen.
Wir vertreten Ihre Interessen
engagiert, fundiert, kostenorientiert.

Aktueller Rechtstipp:
Der Wille zählt –
Reform des
Betreuungsrechts

Möhlenring 81 / Alte Wache • 47906 Kempen • Tel. 02152 89360

Glücklichmacher

Die kleinen "Dinge", die einen Tag besonders machen

Judenstr. 17 - 47906 Kempen
Tel.: 02152/8097844
www.gluecklichmacher-kempen.de

Instagram Find us on Facebook



Fotos: © privat



EIN *Gruß* AUS KANADA

Den platten Niederrhein hat Vera Janssen gegen die majestätischen, schneebedeckten Berge der kanadischen Provinz British Columbia eingetauscht. Ihr Kontakt zu Kempen ist immer noch eng.

In der elften Klasse habe ich ein Austauschjahr gemacht und bin nach Utah gegangen. Von dort aus ging es nach Kalifornien, wo ich professionell Snowboard gefahren bin. In der Zeit bin ich viel gereist – viel gependelt zwischen Kempen und Kalifornien, wo die Szene einen Schwerpunkt hat. 2008 bin ich für einen Filmdreh nach Kanada gekommen und habe mich in das Land und die Leute verliebt. Ich habe hier die Menschen mit den Kids in den Fahrradanhängern und mit den kleinen Laufrädern auf den Waldwegen und am See gesehen. Ich wusste: Hier will ich meine Kinder großziehen.

Bis ich hier sesshaft geworden bin, hat es gedauert. Auswandern ist ein bürokratischer Alptraum. Ich habe drei Kinder – zehn, acht und zwei Jahre alt. Sie sind alle in Kanada geboren, sprechen aber auch deutsch und fühlen sich auch als Kempener. In

Kempen sind wir immer noch sehr stark familiär verwurzelt. Es ist wichtig für mich, den Kontakt zu Familie und Freunden hier zu pflegen. Es ist immer das Highlight, dass wir nach Kempen kommen. Und wir bekommen auch immer wieder Besuch aus Kempen.

Ich bin selbstständig als Freelancer im Marketing-Bereich für Outdoor-Firmen und Online-Shops. Meine Kunden kommen aus Europa und Kanada. Die europäischen Outdoor-Firmen mögen das, sie schätzen die kanadischen Berge. Beim Snowboard schwächelt die Industrie gerade ein bisschen. Skifahren ist wieder im Kommen. Außerdem sind Schneemobilfahren und Mountainbiken – besonders seit Corona – ein großes Thema. Alle sind da ganz aktiv geworden.



Aus unserer Gegend, im North Shore, kommt das Downhill. In North Vancouver wurden die ersten Downhill-Trails gebaut. Der Whistler Bikepark ist die Nummer eins, für alle Mountainbiker ein Mekka. Das Crankworx, das Mountain-Bike-Festival, das dort jedes Jahr im August stattfindet, ist das Highlight für die globale Mountainbike-Szene. Da ist mein Sohn auch immer mit dabei.

Für die Skigebiete ist das Thema Downhill interessant, weil die Ski-Saison kürzer wird. Man merkt hier schon die Veränderungen. In den 14 Jahren, in denen ich nun mit dem Schneemobil schon auf die gleichen Gletscher hochfahre, sind diese massiv zurückgegangen. Das ist schon dramatisch. Von Dezember bis April gibt es bei uns aber immer noch sehr viel Schnee. Im Sommer ist es heiß und trocken geworden. Schon im April/Mai wird es von einem Tag auf den anderen so richtig heiß. Dann haben wir auch mit Überschwemmungen zu kämpfen. Und ab Oktober hat man dann wieder hohe Niederschlagsmengen, was dann auch schon mal zu Schlammlawinen führt.

In Kanada haben wir die Berge, Wälder und das Meer, den Pazifik. Das Essen ist ganz anders. Das kannte ich schon aus den USA. Das Klischee stimmt

schon. Aber ich esse anders. Wir kaufen viel beim Bauern ein und kochen frisch.

In Kanada vermisse ich, dass man alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen kann. Bei uns in Pemberton fährt man schon Fahrrad, aber die Wege sind weiter und es gibt keine Fahrradwege. Ich vermisse auch die Kunst, die Kultur, die Geschichte, die man in Kempen so hautnah erlebt. Dass man in so einem historischen Stadtkern wohnt, wo man auch sehen kann, wo vor Hunderten von Jahren schon die Menschen wohnten, erlebt man in Kanada nicht. Hier kann sich keiner vorstellen, dass es Häuser aus dem 17. Jahrhundert gibt. Diese Geschichten, die sich dahinter verbergen, sind für die Kinder besonders schön, wenn wir in Kempen sind. Wir gehen dann auch in die Kirche, um uns die Fenster anzusehen. In Deutschland ist man es ja gewohnt, dass Kirchen kunstvoll gestaltet sind. In Kanada ist das einfach ein Haus mit einem Saal. Meine Tochter ist sehr kunstinteressiert und freut sich, was es hier alles gibt. Sie geht dann mit der Oma auch gerne in die Konzerte von Kempen Klassik.

Viele Grüße

Vera Janssen

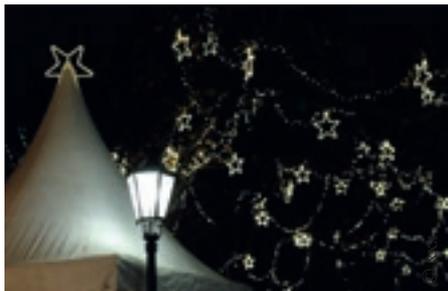
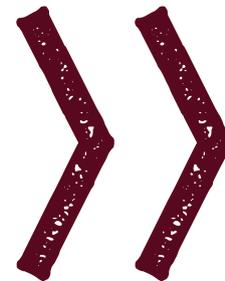


Zur Person

Vera Janssen, Jahrgang 1982, ging in der elften Klasse für ein Auslandsjahr in die USA und wurde dort Profi-Snowboarderin. In der Kategorie „Extrem Freeride“ erreichte sie einen Weltmeister-Titel. Mittlerweile lebt sie in Pemberton, einem Ort in der kanadischen Provinz British Columbia, im Westen direkt an der Küste des Pazifischen Ozeans, und ist im Marketing-Bereich selbstständig.

Termine

DEZEMBER/JANUAR*



>> MARKT DER STERNE – WEIHNACHTSMARKT IN KEMPEN

**FREITAG, 2. DEZEMBER, BIS SONNTAG, 4. DEZEMBER,
INNENSTADT KEMPEN**

An allen vier Adventswochenenden findet der „Markt der Sterne“ in Kempen statt. Im historischen Ambiente der Altstadt erleben die Besucher einen Weihnachtsmarkt der besonderen Art. Die Sterne leuchten über dem Buttermarkt und die Altstadtstraßen sind mit Tannen und Lichtern schön geschmückt. Rund 130 Aussteller bauen ihre Stände auf, darunter auch örtliche Einzelhändler. Wöchentlich wartet ein neues Angebot. Glasbläser und Krippenbauer haben sich angekündigt, regionale Obstbrennereien präsentieren hochprozentige Köstlichkeiten. Es gibt handgefertigte Keramik, Schönes aus Olivenholz, individuelle Kerzen, Räuchermännchen, Gewürze und Kräuter, feines Gebäck und warme Kuschelsachen wie Mützen und Schals. Zwei Karussells und ein Briefkasten für Post zum Christkind warten auf die kleinen Besucher. Auf der Bühne am Martinsdenkmal auf dem Buttermarkt gibt es wieder einiges zu sehen und zu hören.

>> ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT IN DER DORENBURG

2./4. DEZEMBER UND 9./11. DEZEMBER,

Der Weihnachtsmarkt im Niederrheinischen Freilichtmuseum zählt zu den schönsten

Märkten der Region. Rund 100 Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Designer bieten am 2. und 3. Adventswochenende ihre selbstgefertigten Unikate rund um die Dorenburg an. Es gibt ein Programm und das Gelände wird weihnachtlich beleuchtet. Geöffnet ist freitags, 14 bis 22 Uhr, samstags, 14 bis 22 Uhr, sonntags, 11 bis 20 Uhr.

>> LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Die Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt lädt wieder zum Lebendigen Adventskalender ein. Jeden Tag geht ein anderes „Türchen“ in der Stadt auf und es warten Momente der Begegnung und der Besinnung. In der Regel geht es um 19 Uhr los. Hier sind die ersten Stationen: Donnerstag, 1.12.: Pfarrhaus Judenstraße, Freitag, 2.12.: Keflerstraße 31, Samstag, 3.12. (18 Uhr): Innenhof Kirche St. Josef, Sonntag, 4.12.: Emilie-Horten-Platz 3 (Lebenshilfe), Montag, 5.12.: Lilienstraße 33, Dienstag, 6.12.: Eichendorffstraße 12 (Regenbogenschule), Mittwoch, 7.12.: Wilmiusstraße 19 (Kinderkirche). Alle Adressen unter gdg-kempen-tonisvorst.de

>> TALKLESUNG MIT GISELA STEINHAUER

**SAMSTAG, 3. DEZEMBER, 19.30 UHR,
GEMEINDEZENTRUM ST. JOSEF**

Die Radio-Moderatorin Gisela Steinhauer, unter anderem aus den Sonntagsfragen auf WDR 2 bekannt, erzählt in ihrem Buch von „schrägen Vögeln“ und originellen Menschen, die den Mut haben zum Neuanfang. Beim Talk im Gemeindezentrum am Eibenweg 3 mit Ina Germes-Dohmen wird sie über das Buch und die „schrägen Vögel“ plaudern und einige Neuanfang-Geschichten vorstellen. Eingeladen zur Lesung hat der Förderverein St. Josef. Der Eintritt ist frei.

>> DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

**SONNTAG, 4. DEZEMBER, 11 UHR,
THEATER MÖNCHENGLADBACH**

Es ist später Nachmittag an Silvester und Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem. Der Zauberrat hat sich verpflichtet, Tierarten auszurotten, Bäume absterben zu lassen, Krankheiten zu verbreiten – für dieses Jahr ist sein Soll noch lange nicht erfüllt. Jetzt droht ihm die Pfändung. Michael Endes „Satanarchäolügenialkohöllischer Wunschpunsch“ gehört zu den Klassikern der Kinderliteratur und ist im Theater Mönchengladbach zu sehen. Weitere Termine: 17., 18. und 26. Dezember. Tickets ab 8 € unter theater-kr-mg.de

>> „KLAVIER EXTRA“

SONNTAG, 4. DEZEMBER, 18 UHR, PATERSKIRCHE

Pianist Alexander Krichel wurde durch die russische Schule beeinflusst, sein Kernrepertoire reicht von Mozart und Beethoven über Liszt bis Rachmaninow und Prokofjew. Sein aktuelles Album beinhaltet die „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgski sowie die 2. Suite von Enescu. Tickets von 10 bis 24 € sind erhältlich im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152/917-4120.

>> JAZZ MIT MASAA

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER, 20 UHR, PATERSKIRCHE

Ost trifft West, arabische Verse verbinden sich mit zeitgenössischem Jazz. Ein Konzept, mit dem die Band „Masaa“ erfolgreich ist. Karten kosten 16,50 €, erm. 12 € im Vorverkauf im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152/917-4120. www.kempen.de



Weihnachtsgeschenk gesucht?



Start des **Ticket-Verkaufs** zur
3. Kempener
Whisk(e)y-Konferenz

**29. und 30.
April 2023**

Die große
**Whisky-Messe
am Niederrhein**



Whisk(e)y aus **Schottland, Irland, USA**
sowie aus **Deutschland, Asien** und der
ganzen Welt

WAS?

Internationale Aussteller,
Vorträge, Musik und Tastings.

WO?

Im konferenz**loft** in der
Wiesenstraße 4 in Kempen



**Versand noch
pünktlich zu
Weihnachten!**

Tickets & Infos unter
www.whisky-konferenz.de



>> ADVENTSKONZERT VON KK WOOD & BRASS

**SAMSTAG, 10. DEZEMBER, 17 UHR,
PROPSTEIKIRCHE ST. MARIEN**

Das Orchester KK Wood & Brass lädt zu seinem diesjährigen Adventskonzert in die Propsteikirche in Kempen ein. Jenseits des Trubels auf dem Weihnachtsmarkt möchten die Musiker mit schönen Arrangements bekannter Weihnachtslieder den dritten Advent bereichern und freuen sich auf Zuhörer. Der Eintritt ist wie immer frei.

>> WACHTENDONKER WANDERUNG AN NIERSEN UND NETTE

**SONNTAG, 11. DEZEMBER, 10 UHR, TREFFPUNKT:
FRIEDENSPLATZ WACHTENDONK**

Unter dem Motto „25 Jahre Naturparkzentrum Haus Püllen“ gibt es eine Sonderführung durch die Niers- und Netzeauen. Anmeldung erforderlich, Tel. 02836/9729955. Kosten: Kinder 3 €, Erwachsene 5 €.

>> WEIHNACHTSMARKT IN ST. HUBERT

SONNTAG, 11. DEZEMBER, 11 BIS 18 UHR, KIRCHPLATZ

Rund um die Pfarrkirche St. Hubertus findet der Weihnachtsmarkt statt, veranstaltet vom St. Huberter Werbe- und Bürgerring. Der von seinen Besuchern als gemütlich, beschaulich und kuschelig beschriebene Weihnachtsmarkt ist mittlerweile ein Geheimtipp für auswärtige Besucher. Ein echter Treff- und Klönpunkt ist er vor allem für die St. Huberter. Bei Glühwein und Kakao kann man dem Bühnenprogramm folgen oder die vielen handwerklich geprägten Stände besuchen.

>> DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE

**DONNERSTAG, 15. DEZEMBER, 18:30 UHR,
DIE BUTZE, BUTZENSTRASSE 43,
47981 TÖNISVORST**

Da der „Grand opening“-Gig in der Butze am 17. November solch großen Anklang gefunden hat, tritt dieselbe Besetzung (Lambert

Blass, Günter Asbeck, Dennis Hormes, Ettore Olla und Daniel Sok) noch einmal auf. Mit tollen Songs, Überraschungen und hoffentlich wieder mit großartigen Besucherzahlen. Kosten: Vorverkauf: 10€/ Abendkasse: 15€. Tickets gibt es im Falko-Kempen

>> KAMMERMUSIK MIT DEM KLENKE QUARTETT

FREITAG, 16. DEZEMBER, 20 UHR, PATERSKIRCHE

Annegret Klenke, Beate Hartmann (Violine), Yvonne Uhlemann (Viola) und Ruth Kaltenhäuser (Violoncello) spielen fünf Noveletten für Streichquartett, Erkin: Streichquartett (1935/36) und Ravel: Streichquartett F-Dur. Beseeltes, tiefgründiges Musizieren, klangintensiv, aber auch fein abgestuft, sanglich und bestens aufeinander abgestimmt verspricht das Klenke Quartett. Karten für 12 bis 32 € gibt es im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152/917-4120.

>> DAS HÄSSLICHE ENTLIN MIT DEM KLENKE QUARTETT

SAMSTAG, 17. DEZEMBER, 15 UHR, ROKOKOSAAL

Für dieses Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen haben sich die vier Musikerinnen des Klenke Quartetts und die Schauspielerin Astrid Rashed etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie erzählen die Geschichte nicht nur in Worten, sondern auch mit Tönen. Karten kosten 5 € für Kinder, 10 € für Erwachsene.

>> SAMSTAGS HALB FÜNF MIT DER STAGEDREAM ACADEMY

**SAMSTAG, 17. DEZEMBER, 16:30 UHR,
HAUS WIESENGRUND**

Die Senioren-Initiative Altenhilfe lädt in der beliebten Reihe ins Haus Wiesengrund an der Wiesenstraße 59 zu einem bunten Weihnachtsprogramm mit der StageDream Academy ein. In Kempen wird das „Young Talent Program“ eine unvergessliche Reise durch die Weihnachtszeit präsentieren, Weihnachtslieder laden zum Mitsingen ein und mitreißende Choreografien verzaubern. Eintritt: 5 €.



Kabarettist Ingo Borchers
kommt nach St. Hubert.

© Friedrich Merlin

WEIHNACHTSPROGRAMM VON JULIACUM BRASSERS

**DONNERSTAG, 22. DEZEMBER, 16.30 UND 19.30 UHR,
HALTESTELLE KEMPEN**

Das Blechbläserquartett Juliacum Brassers kommt wieder in der Haltestelle an der St. Töniser Straße 27. Am Nachmittag werden besonders die Jüngsten beim Kinderkonzert angesprochen. Preise: 15 € / 7 €, Vorverkauf unter www.haltestelle-kempen.de

>> SILVESTERKONZERT DER KEMPENER ORGELKONZERTE

**SAMSTAG, 31. DEZEMBER, 21:30 UHR,
PROPSTEIKIRCHE ST. MARIEN**

In diesem Jahr wird das Silvesterkonzert von dem neuen Kantor an St. Dionysius in Krefeld, Niklas Piel, gestaltet. Für sein Debüt in Kempen hat er einen bunten Strauß mitreißender Orgelmusik von Händel, Bach und Elgar ausgewählt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Mehr Infos unter www.kempener-orgelkonzerte.de

>> SON, SAMBA, BOSSA NOVA UND KUBANISCHES CHANSON

DONNERSTAG, 12. JANUAR, 20 UHR, PATERSKIRCHE

Die Cellistin, Sängerin und Komponistin Ana Carla Maza entstammt einer musikalischen Familie aus Havanna. Auf ihrer aktuellen CD „Bahia“ (2022) vereint sie auf überzeugende Weise klassisches Cello und Gesang, spielt kubanischen Son, Samba, Bossa Nova, argentinischen Tango, Jazz und Chanson. Karten kosten 8,50 €, ermäßigt 6,50 € im Vorverkauf im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152/917-4120.

>> REGIMENTS- UND UNIFORMAPPELL 2023

SAMSTAG, 14. JANUAR, 19.11 UHR, KOLPINGHAUS

Im Rahmen des Regiments- und Uniformapells 2023 werden Heiner Hermans, Franz-Josef Trienekens und Reinhold Kiehstaller zum Ehrenleutnant ernannt. Eintritt frei.

>> „DAS WÜRDE DES MENSCHEN“ MIT INGO BÖRCHERS

MONTAG/DIENSTAG, 16./17. JANUAR, 20 UHR,
FORUM ST. HUBERT

„Das Würde des Menschen“ - das sind philosophisch-satirische Gedankenspiele von und mit Ingo Borchers; das ist Kabarett einmal anders gedacht: Nicht „Was ist schlecht gelaufen?“, sondern „Wie könnte es besser sein?“. Karten kosten zwischen 19,50 und 23,50 €. Vorverkauf im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152/917-4120

>> MÄDCHENSITZUNG

FREITAG, 20. JANUAR, 19.11 UHR KOLPINGHAUS

Die KG Narrenzunft bietet allen jecken Damen bei der 5. Kempener Mädchensitzung im Kolpinghaus ein buntes Programm. Kontakt: www.narrenzunft-kempen.de

>> IM SCHATTEN VON BACH UND VIVALDI

FREITAG, 20. JANUAR, 20 UHR, PATERSKIRCHE

Das Ensemble „Verità Baroque“ verfolgt die künstlerische Mission, barocke Kammermusik im 21. Jahrhundert neu zu kontextualisieren. Die Karten kosten zwischen 13 und 36 €. Der Kartenverkauf beginnt einen Monat vor dem Konzert im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152/917-4120

>> KULTUR FÜR KINDER MIT RÄUBER HOTZENPLOTZ

DONNERSTAG, 26. JANUAR, 10 UND 15 UHR, HAUS FÜR
FAMILIEN CAMPUS

Räuber Hotzenplotz treibt sein Unwesen und hat sich Großmutter's Kaffeemühle eingeheimst! So habt Ihr die turbulente Geschichte um den bekannten Räuber noch nie gesehen. Eine Inszenierung für Handpuppen und Schauspiel für Zuschauer ab fünf Jahren. Tickets für 4,50 € gibt es ab 17. Dezember unter www.kempen.de.

>> SING DOCH ENE MIT

FREITAG, 27. JANUAR, 19.11 UHR, FORUM ST. HUBERT

Die KG Echte Fründe lädt wieder zum Mitsing- und Partyabend ein. Gemeinsam werden die jecken Lieder einstudiert. Als Highlight

>> NÄCHSTE AUSGABE erlebe KEMPEN

FREITAG, 03. FEBRUAR 2023



© Farknot Architect – stock.adobe.de

wird zudem der Kempener Sänger Tom Marquardt seine Hymne „Kempen rot und blau“ singen und in einen Partyabend mit DJ Kosimo überleiten. Mehr dazu auch auf Seite 7.

>> NARRENSITZUNG KG WEISS & BLAU

SAMSTAG, 28. JANUAR, 19 UHR, KOLPINGHAUS

Das Highlight des Jahres der KG Weiß & Blau Kamperlings – neben Köln meets München mit Kölsche Tön und bayrischer Partystimmung am 21. Januar und dem Karnevalistischen Diner mit einer atemberaubenden Show und Drei-Gänge-Menü am 27. Januar – ist die Narrensitzung am 28. Januar. Es kommen Fiemännchen, Kleefse Tön, Zauberer Christian Glade, Funkengarde Erkelenz, Thekentratsch, Schneeflocken und Hätzblatt. Auch Prinz Thomas mit Gefolge wird mit von der Partie sein. Karten à 27 € gibt es unter www.kg-weiss-und-blau-kamperlings.de

Unsere Vorführtermine zu den Weihnachtsmärkten in Kempen

Samstag 03.12.2022 von 10 bis 17 Uhr
Samstag 10.12.2022 von 10 bis 17 Uhr
Sonntag 11.12.2022 von 13 bis 18 Uhr
Samstag 17.12.2022 von 10 bis 17 Uhr

Kuhstr. 9-10 • 47906 Kempen
Telefon: 02152 519800
www.die-kueche-kempen.de

die küche
Küche-Haus Kempen

Unser Weihnachtsangebot:



Zu jeder KitchenAid Küchenmaschine gibt es kostenlos ein KitchenAid Backbuch „Patisserie leicht gemacht“, ein KitchenAid Backset und eines der drei folgenden Zubehöreile:



• KitchenAid Spiralschneider 5KSM1APC



• KitchenAid Fleischwolf 5KSMFGA



• Messerschmidt Gemüseschneider MVSA

WORT- schatz



■ Ulrike Gerards

Kennen Sie das Jugendwort des Jahres 2022? „Smash“ ist Englisch und bedeutet wörtlich übersetzt „zerbrechen“ oder „zerschmettern“. Als Verb genutzt bedeutet es mittlerweile aber auch so viel wie „mit jemandem etwas anfangen“, als Adjektiv können auch Personen „smash“ sein. Die Verwendung kommt von dem Smartphone-Spiel „smash or pass“. Dabei werden Bilder von Menschen gezeigt, die dann entweder mit „smash“ für gut befunden, also angenommen, oder mit „pass“ abgelehnt werden.

Seit 2008 veröffentlicht der Langenscheidt-Verlag das Jugendwort des Jahres – und seither wird jedes Jahr von neuem darüber diskutiert, ob und wie das gewählte Wort zu nutzen ist. Solche Wettbewerbe sind ja nicht schlecht. Wenigstens einmal im Jahr erhält man so Einblick in die Welt der Jugendkultur, die einem sonst vielleicht verschlossen bliebe. Und umgekehrt: Wie freut sich doch das Netz auf den Moment, wenn Tagesschau-Sprecherin Susanne Daubner die kuriosen Begriffe in seriösem Tonfall vortragen muss.

Toll wäre aber auch, wenn es im Gegenzug in jedem Jahr auch eine Prämierung des schönsten vom Aussterben bedrohten Wortes geben könnte. Natürlich gibt es einige Ausdrücke, deren Aussterben einfach nicht mehr aufzuhalten ist. Was Testbild, Bandsalat und Wählscheibe sind, will man der Jugend doch heute wirklich nicht mehr näherbringen. Andererseits: Dreikäsehoch, Fisimatenten oder blümerant – da gibt es doch auch einige erhaltenswerte Begriffe, die man dem Nachwuchs erklären könnte. Vielleicht könnte Rezo das übernehmen.

Grafik: magann – stock.adobe.de

Wackertapp

Whisky vom Niederrhein



FORTSETZUNG bei *mühle4*

WACKERTAPP N°3 – Ein elegantes Rendez-Vous dunkler Früchte mit Vanille und Karamell.

WACKERTAPP N°4 – Ein kraftvolles Duett erdiger Rauch-Aromen und Torf.

Zwei neue Wackertapp-Whiskys vom Niederrhein warten in unserer Brennerei auf Sie.



mühle4 | Manufaktur edler Brände

An der Mühle 4 | 47906 Kempen, St. Hubert | www.muehle4.de



**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.
sparkasse.de/vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**